

Gemeindeblatt Mals

für Laatsch, Tartsch, Mals, Schleis, Burgeis, Ulten, Alsack, Matsch, Planeil, Plawenn und Schlinig/Amberg

978
1.738 M

Das Licht von Weihnachten in unser Leben eintreten lassen



Der Priester- und Maler Johann Baptist Oberkofler (1895-1969) hat für viele unserer Pfarrgemeinden Fahnenbilder geschaffen und andere Werke hinterlassen, die Zeugnisse eines ausdrucksstarken Glaubens sind. Im Jahr 1938 hat er für die Pfarrkirche Mals ein 60 Quadratmeter großes Temperagemälde mit der Geburt Christi geschaffen. Gerade mit Weihnachtsdarstellungen wollte er die Menschen in der sogenannten „Stillen Zeit“ des Jahres anrühren und zum Glauben hinführen.

1934 hat Oberkofler die „Brixner Weihnacht“ gemalt. Dieses schöne Bild ist im Besitz des Diözesanmuseums Brixen und wurde als Leihgabe der Pfarrei Mals übergeben. In der Pfarrkirche am Seitenaltar hängend wird uns dieses Bild heuer durch die Adventszeit begleiten und uns helfen, uns auf Weihnachten vorzubereiten.

In einer dunklen, sternenklaren Nacht begleiten sieben Ministranten das Christuskind herab auf die Erde. Im Buch der Weisheit heißt es: *„Als tiefes Schweigen das All umfing und die Nacht bis zur Mitte gelangt war, da sprang dein allmächtiges Wort vom Himmel, vom königlichen Thron herab“* (Weish 18,14-15).

Vom Himmel aus setzt sich gleichsam eine feierliche Prozession in Bewegung, um den Herrn des Himmels und der Erde, den Sohn Gottes auf die Erde zu begleiten. Drei Ministranten mit Kreuz und Leuchtern führen diese Prozession an, während vier weitere Ministranten schützend einen Baldachin über dem Christuskind tragen.

In der unteren Bildhälfte erkennt man den Brixner Dom und die Pfarrkirche zum hl. Michael. Der Dom ist hell erleuchtet; aus seinen Fenstern schimmert uns goldenes Licht entgegen. Es scheint, dass das Christuskind genau zur Stunde der mitternächtlichen Christmette zur Erde herabkommt.

Das Christuskind hat seine Arme ausgebreitet, und es ist von hellem Licht umgeben. Wir erinnern uns an die Weissagung des Propheten Jesaja, der uns zuruft: *„Steh auf, werde Licht Jerusalem, denn es kommt dein Licht, und die Herrlichkeit des Herrn“*

geht strahlend auf über dir“ (Jes 60,1).
 Wie nötig haben wir in unserer Zeit und in unserer Welt dieses Licht Christi, das alles Dunkle vertreiben möge! Wie sehr brauchen wir den Retter der Welt, den Erlöser aller Menschen!
 Ich wünsche uns allen, dass wir das Christuskind mit Freude und mit bereitem Herzen aufnehmen, dass wir uns von seinem Licht, von seiner Güte und von seinem Frieden erfüllen lassen und dass wir mithelfen, dieses Friedenslicht zu verbreiten.
 Möge Weihnachten für uns alle ein hoffnungsvolles, ein trostreiches und ein gesegnetes Fest sein. Mögen wir das Christuskind, den Immanuel, den Gott-mit-uns im kommenden Jahr 2023 mit seinem Segen und mit seiner Nähe an unserer Seite wissen.

Euer Dekan Stefan Hainz

BEKANNTGABE

CHRISTBAUMAUSGABE

JAHR 2022

Um Menschenansammlungen zu vermeiden werden die Christbäume nur nach telefonischer Vereinbarung in Mals ausgegeben.



Tel. 3482829110
Tel. 3474160008

vom 16.12.2022 bis 22.12.2022

in der MARKTHALLE in Mals

Die Eigenverwaltung B.N.R. Mals

GEMEINDE MALS | Verwaltung

Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) 2022

Die Gemeindeimmobiliensteuer GIS wird laut Landesgesetz Nr. 3 vom 23.04.2014 und nachfolgende Änderungen geregelt.
 Die GIS Verordnung der Gemeinde Mals hat der Gemeinderat mit Beschluss Nr. 35 vom 30.09.2014 genehmigt und mit Beschluss Nr. 17 vom 15.05.2021 abgeändert. Die derzeit gültigen Steuersätze und Freibeträge wurden vom Gemeinderat mit Beschluss Nr. 61 vom 10.12.2015 festgesetzt. Die Festsetzung der Verkehrswerte der Baugrundstücke erfolgte mit Beschluss des Gemeindevorstandes Nr. 461 vom 12.10.2021.
 Genauere Informationen und sämtliche Unterlagen dazu finden Sie sowohl auf der Internetseite der Gemeinde Mals als auch auf der Internetseite der Aut. Provinz Bozen, Landesabteilung Örtliche Körperschaften.
 Der ordentliche Steuersatz in der Gemeinde Mals beträgt 0,76%.
 Der Steuersatz für die Hauptwohnung samt Zubehör wurde auf 0,4% herabgesetzt. Der Freibetrag für die Hauptwohnung samt Zubehör be-

trägt in der Gemeinde Mals 631,65 Euro.
 Für Baugründe und für alle leerstehenden Wohnungen wurde der erhöhte Steuersatz von 1,1% festgelegt. Eine Wohnung gilt als leerstehend, wenn für diese seit mindestens einem Jahr kein Mietvertrag registriert und kein meldeamtlicher Wohnsitz eingetragen ist. Sollten Sie die Voraussetzungen für die Nichtanwendung der Steuererhöhung erfüllen, ist es erforderlich VOR DER EINZAHLUNG die Steuerpositionen daraufhin zu kontrollieren.
 Auch für andere Steuererleichterungen bzw. Nichtanwendung der Steuererhöhung (unentgeltliche Nutzungsleihe in gerader Linie, angrenzende Wohnung, Pflege bei Verwandten usw.) ist eine Ersatzerklärung erforderlich, die in der Gemeinde aufliegt.
 Die GIS-Vorausberechnung der Saldozahlung 2022 gemeinsam mit dem ausgefüllten Einzahlungsformular F24 wurde vom Steueramt der Gemeinde nur an Steuerpflichtige mit einer Steuerschuld zugeschickt. Die-

se Saldozahlung ist mittels Formular F24 innerhalb 16. Dezember 2022 entweder in der Bank oder in der Post einzuzahlen. Bei der Berechnung der 2. Rate wurde der im Juni dieses Jahres mit der 1. Rate eingezahlte Betrag berücksichtigt.
 Die Differenzberechnung erfolgte aufgrund der uns zur Verfügung stehenden Katasterdaten und Erklärungen. Die Berechnung ist genauestens zu kontrollieren und auf ihre Vollständigkeit hin zu überprüfen, eventuelle Änderungen sind dem Steueramt mitzuteilen.
 Das Steueramt der Gemeinde steht Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.
 Es wird daran erinnert, dass die Gemeinde verpflichtet ist, innerhalb von 5 Jahren, Kontrollen durchzuführen und bei Feststellung von falschen Eigentumsverhältnissen, bei unterlassenen, unvollständigen oder falschen Erklärungen oder bei unvollständigen Zahlungen eventuelle Zinsen und Strafen aufzuerlegen.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von Herzen
 erholsame und besinnliche Weihnachten,
 einen friedlichen Jahreswechsel und ein erfolgreiches neues Jahr,
 vor allem Gesundheit und Gottes Segen.
 Der Bürgermeister, der Gemeinderat & die Gemeindeverwaltung!



INFORMATIONSNABEND über BORKENKÄFER und WALDSTERBEN

am 07.12. im Kulturhaus Mals um 20 Uhr
 mit Amtsdirektor

Dr. Unterthiner und LA. Dr. Schuler



1981

LOUNGE BAR
GARBERHOF



FROHE WEIHNACHTEN

Familie Pobitzer und das Garberhof-Team
 wünscht allen Gästen, Kunden, Bekannten und
 Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit und
 einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**Lounge Bar 1981 -
 NEU AB 25. Dezember 2022:**

Wir freuen uns darauf Sie in unserer neuen Bar
 willkommen zu heißen. Der idealer Ort für ge-
 sellige Stunden, intensive Gespräche und zum
 Relaxen, stets begleitet von exzellenten Drinks.

Unsere neue Bar ist ab dem **25.12.2022** täglich
 für Sie geöffnet!

Familie Pobitzer I-39024 Mals
 Tel. +39 0473 831 399 Fax +39 0473 831 950
 info@garberhof.com www.garberhof.com



Laatsch 68b I-39024 Mals www.computerspeed.net



Wir wünschen all unseren Kunden
 und Freunden ein frohes Weihnachtsfest





GEMEINDE MALS | Fahrplan

Unser Citybus

272 MALS - GLURNS - PRAD - SPONDINIG MALLES - GLORENZA - PRATO - SPONDIGNA

11.12.2022-09.12.2023

	x	x	x	x	x															
Mals, Bahnhof	ab	4.59			6.43	7.31	8.21		10.03	12.03	14.03	16.03	18.03	p.				Malles, Stazione		
Glurns, Tauferer Tor		5.03			6.47	7.35	8.25		10.07	12.07	14.07	16.07	18.07					Glorenza, Porta Tubre		
Lichtenberg, Kreisverkehr		5.08		6.04	6.52	7.40	8.30		10.12	12.12	14.12	16.12	18.12					Montechiaro, Rotonda		
Agums		5.11	5.33	6.07	6.55	7.43	8.33	8.56	10.15	10.56	12.15	12.56	14.15	14.56	16.15	16.56	18.15	18.56	Agumes	
Prad a. Stilsferj., Hauptplatz		5.14	5.36	6.10	6.58	7.46	8.36	8.59	10.18	10.59	12.18	12.59	14.18	14.59	16.18	16.59	18.18	18.59	Prato a. Stelvio, P.Principale	
Prad a. Stilsferj., M-Schule		5.16	5.38	6.12	7.00	7.48	8.38	9.01	10.20	11.01	12.20	13.01	14.20	15.01	16.20	17.01	18.20	19.01	Prato a. Stelvio, S. Media	
Gewerbezone Prad 2		5.18	5.40	6.14	7.02	7.50	8.40	9.03	10.22	11.03	12.22	13.03	14.22	15.03	16.22	17.03	18.22	19.03	Zona Produttiva Prato 2	
Spondinig, Bahnhof	an	5.21	5.43	6.17	7.05	7.53	8.43	9.06	10.25	11.06	12.25	13.06	14.25	15.06	16.25	17.06	18.25	19.06	a. Spondigna, Stazione	
250 nach Meran	ab	5.26	5.48	6.24	7.10				9.12	10.30	11.12	12.30	13.12	14.30	15.12	16.30	17.12	18.30	19.12	p. 250 per Merano

an Werktagen
 nei giorni feriali
 Zusätzliche Fahrten an Schultagen. Informationen dazu auf www.suedtirolmobil.info > Schulfahrten und in der App suedtirolmobil
 Ulteriori corse nei giorni scolastici. Informazioni su www.altoadigemobilita.info > Corse scolastiche e nell'app altoadigemobilita

272 SPONDINIG - PRAD - GLURNS - MALS SPONDIGNA - PRATO - GLORENZA - MALLES

11.12.2022-09.12.2023

	x	x	x	x	x														
250 Meran	ab				6.52	8.02	8.35	10.02	10.35	12.02	12.35	14.02	14.35	16.02	16.35	18.02	18.35	p. 250 Merano	
250 Spondinig	an				7.44	8.46	9.28	10.46	11.28	12.46	13.28	14.46	15.28	16.46	17.28	18.46	19.28	a. 250 Spondigna	
Spondinig, Bahnhof	ab	5.28	5.51	6.19	7.07	7.57	8.51	9.34	10.51	11.34	12.51	13.34	14.51	15.34	16.51	17.34	18.51	19.34	p. Spondigna, Stazione
Gewerbezone Prad 2		5.30	5.53	6.21	7.09	7.59	8.53	9.36	10.53	11.36	12.53	13.36	14.53	15.36	16.53	17.36	18.53	19.36	Zona Produttiva Prato 2
Prad a. Stilsferj., M-Schule			5.56	6.24	7.12	8.02		9.39	11.39	13.39		15.39		17.39		19.39			Prato a. Stelvio, S. Media
Prad a. Stilsferj., Hauptplatz			5.58	6.26	7.14	8.04		9.41	11.41	13.41		15.41		17.41		19.41			Prato a. Stelvio, P.Principale
Agums		5.33	6.01	6.29	7.17	8.07	8.56	9.44	10.56	11.44	12.56	13.44	14.56	15.44	16.56	17.44	18.56	19.44	Agumes
Prad a. Stilsferj., Hauptplatz		5.36	6.10				8.59	10.59	12.59		14.59	16.59		18.59					Prato a. Stelvio, P.Principale
Lichtenberg, Kreisverkehr				6.32	7.20	8.10		9.47	11.47	13.47		15.47		17.47		19.47			Montechiaro, Rotonda
Glurns, Tauferer Tor				6.37	7.25	8.15		9.52	11.52	13.52		15.52		17.52		19.52			Glorenza, Porta Tubre
Mals, Bahnhof	an			6.41	7.29	8.19		9.56	11.56	13.56		15.56		17.56		19.56			a. Malles, Stazione

an Werktagen
 nei giorni feriali
 Zusätzliche Fahrten an Schultagen. Informationen dazu auf www.suedtirolmobil.info > Schulfahrten und in der App suedtirolmobil
 Ulteriori corse nei giorni scolastici. Informazioni su www.altoadigemobilita.info > Corse scolastiche e nell'app altoadigemobilita

Besser Hören. Besser Leben.

Hör-Kompetenz aus Südtirol
besserhoeren.it – 0471 263 390

**Gratis Hörtest,
Reinigung und
Überprüfung der
Hörgeräte**

Gerne auch **kostenlos**
bei **Ihnen zu Hause.**

Unser Hörzentrum in Mals

jeden Montag 9–12 Uhr
 nachmittags auf Terminvereinbarung
 Bahnhofstraße 3, Mals

Jetzt gleich Termin vereinbaren: 0473 320 819

**BESSER
HÖREN**
 Hörgeräte seit 1994

MALS | Sanität

Eröffnung Gemeinschaftspraxis im Martinsheim

Ab **Montag, 14.11.2022** wurden die Räumlichkeiten in der neuen **Gemeinschaftspraxis im Martinsheim, Bahnhofstr. 10A, 39024 Mals** in Betrieb genommen.

Dr. Hofer Christian und Dr. Braglia Giovanni werden dann ihren Dienst dort aufnehmen, ab 01.12.2022 wird auch Dr. Ruepp Joachim dort Dienst leisten.

Die Ambulatoriumszeiten sind folgende:

Dr. Hofer Christian

Mo, Di, Mi, Fr 8.30 bis 11:30 Uhr

Do 14:30 bis 18:00 Uhr

Dr. Braglia Giovanni

Mo, Di, Mi, Fr 8.00 bis 11:00 Uhr

Do 14:30 bis 16:30 Uhr

Der Südtiroler Sanitätsbetrieb teilt mit, dass der Ihnen bisher provisorisch beauftragter Arzt für Allgemeinmedizin "Galicchio Antonio," seine Tätigkeit am 30.11.2022 (letzter Arbeitstag) beenden wird.

Es freut uns Ihnen mitteilen zu können, dass es gelungen ist, Dr. RUEPP Joachim als unbefristet beauftragten Arzt für Allgemeinmedizin für den Gesundheitssprengel Obervinschgau zu verpflichten.

Dr. RUEPP Joachim

wird ab 01.12.2022 als Arzt für Allgemeinmedizin eingetragen.

Es sind keine weiteren Handlungen Ihrerseitsmnotwendig.

Dr. RUEPP Joachim beginnt seine Tätigkeit am 01.12.2022 im Arztambulatorium MALS, Bahnhofstr. 10, mit folgenden Öffnungszeiten:

Montag: 08.00 - 11.30 Uhr

Dienstag: 08.00 - 11.30 Uhr

16.00 - 17.30 Uhr mit Vormerkung

Mittwoch: 08.00 - 11.30 Uhr

Donnerstag: 14.30 - 18.00 Uhr

Freitag: 08.00 - 11.30 Uhr

Tel.0473-615047

Handy-Nr.347-4262106

E-Mail: dr.joachimruepp@gmail.com

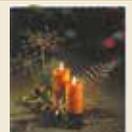


DANKE

Die Vinzenzgemeinschaft Mals bedankt sich bei allen Mitbürgern, die mit ihren Spenden unsere Tätigkeit tatkräftig unterstützen. Dank Ihrer Unterstützung können wir immer wieder Menschen in unserer Gemeinde und auch darüberhinaus helfen. Ihr Spende gibt denen Mut, die Helfen - und denen die Hilfe benötigen.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Die Vinzenzgemeinschaft Mals



Unser Spendenkonto bei der Sparkasse Mals Konto IT18 G060 4558 540000005001 913

BURGEIS | Pfarrgemeinde

In Memoriam Pfarrer Pater Martin Angerer

Am 20. Oktober 2022 verstarb Hochwürden Pater Martin Angerer im Kloster Marienberg. Am 25. Oktober wurde er im Beisein vom Bischof, dem Abt und dem Konvent von Marienberg, dem Dekan und vielen Priestern von Nah und Fern zu Grabe begleitet. Unter den Klängen des Trauermarschs der Musikkapelle Burgeis senkten sich Fahnen der Burgeiser Feuerwehr und Schützen ein letztes Mal über seinen Sarg.

Von 1994 bis 2019 -25 Jahre- war er Pfarrer in Burgeis und von 2019 bis zu seinem plötzlichen Tod Seelsorger, der 2 - 3 Mal im Monat noch die Sonntagsmesse zelebrierte.

Nach dem Tod von Pater Franz Patzschneider im April 1994 wurde Pater Martin vom damaligen Abt Bruno Trauner zum neuen Pfarrer für die Klosterpfarre Burgeis ernannt. Es war vor allem zu Beginn keine einfache Aufgabe, das Klosterleben hinter sich zu lassen und in den Widum von Burgeis zu ziehen, um mitten in der Pfarrei zu sein. Eine große Unterstützung war ihm Pater Josef Joos, der noch täglich die Frühmessen hielt und der damalige Pfarrgemeinderat der ihn unterstützte und in die Gepflogenheiten von Burgeis einführte. Überhaupt hatte Pater Martin in all den Jahren mit den Pfarrgemeinderäten ein gutes und freundschaftliches Verhältnis und ein taktvoller Umgang untereinander war ihm sehr wichtig. Ein Erlebnis waren immer die Herbstausflüge zu besonderen Kirchen und Kapellen in unserem Land, wo dann eine Messe gefeiert wurde. Auch die Religionslehrer die in den 25 Jahren in Burgeis unterrichteten, allen voran Notburga Gapp und Eugen Jörg, haben ihm bei der Glaubensbildung bei den Kindern fest unterstützt. Vor jeder Schülermesse die jeden Mittwoch gefeiert wurde, gab es eine Schülerstunde, in der Pater Martin mit Geschichten und Bildern den Glauben vermittelte und auf die anschließende Messe vorbereitete. Im Laufe der Jahre gab es immer wie-

der Höhen und Tiefen in Pfarrleben. Große Ereignisse konnte er mit seiner Pfarrei feiern. Priesterjubiläen seiner Mitbrüder, die Rückkehr

der gestohlenen Heiligenfiguren von Cosmas und Damian, 800 Jahre Kirche St. Nikolaus, 300 Jahre St. Martin in Zerz, 200 Jahre Schmerzhaftes Gnadenmutter von Burgeis, 150 Jahre Dogma zur Unbefleckten Empfängnis Mariens. Da die Pfarrkirche der Unbefleckten Empfängnis geweiht ist, war es ihm ein besonderes Anliegen, diesen Gedenktag feierlich zu begehen.

Die Messfeiern von Pater Martin waren immer würdevoll und feierlich, lagen ihm doch Musik und Gesang besonders am Herzen. Die Messen in St. Martin, die Hochämter zu Fronleichnam oder auch zum Kirchtag am 8. Dezember waren einmalig und ließen die Mitfeiernden oft ehrfurchtsvoll erstaunen.

Seine Predigten waren theologisch höchst wertvoll, er schaffte es aber immer, alles auch kindgerecht zu erklären. Eine Geschichte für die Kinder durfte auch bei keiner Predigt fehlen.

Eine große Leidenschaft neben den Bergen war die Geschichte. So hat er für Burgeis eine Dorfchronik erstellt und drucken lassen. Ein weiteres Buch, das er ausgearbeitet hat handelt von den Kirchen und Kapellen in Burgeis. Auch wenn es um Restaurationen von Kreuzen und Denkmälern ging, stand er mit Daten und Hintergrundwissen zur Seite.

Jedoch, dort wo Licht ist, ist auch Schatten. Durch eine Krankheit fiel ihm das Gehen immer schwerer. Nach kurzen Auszeiten kehrte er aber



immer wieder in seine Pfarrei zurück. Nach einem Sturz lag er für lange Zeit im Krankenhaus und konnte kaum noch sprechen. Das Gebet und die Fürsprache des seligen Josef Mayr Nusser, dessen neuerworbene Reliquie er bei sich trug, gaben ihm Kraft und er kehrte wiederum als Pfarrer nach Burgeis zurück. Durch das Engagement von Edwin Lechner, Sonja Moriggl und Messner Toni Punt war es möglich, dass Pater Martin weiter die Messen in Burgeis halten konnte. Sein Glaube und die daraus resultierende Kraft machten vielen Burgeisern und Burgeiserinnen Mut und bestärkten sie in ihrem Gottvertrauen. Im September 2019 ging er in den wohlverdienten Ruhestand. Er legte sein Amt als Pfarrer nieder und übergab die Verantwortung an Pater Peter Perkmann. Seelsorger blieb er aber weiterhin und entlastete Pater Peter wo es möglich war. Am 9. Oktober, dem Erntedank-Sonntag, hielt er die letzte Messe in der Burgeiser Pfarrkirche. In seiner Predigt stellte er das Danken in den Mittelpunkt. Dank ist das Um und Auf im menschlichen Miteinander.

So liegt es jetzt an uns als Pfarrei Burgeis, dir Pater Martin, Danke zu sagen. Danke für alles, was du für die Pfarrei getan hast. Danke für das Segnen, die Messfeiern, die Gespräche und den geistlichen Beistand. Möge der Herrgott dir alles vergelten. Danke, deine Pfarrei Burgeis. ■

Für den PGR von Burgeis, Daniel Moriggl

MALS | Landwirtschaft

Landwirtschaft der Zukunft



Rund 40 Bäuerinnen und Bauern aus dem Obervinschgau nahmen an einem Vortragsabend in Mals zu den Zukunftstrends in der Landwirtschaft teil. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Bauernbund-Ortsgruppe Mals.

„Agrartirolo 2050: Entwicklungsperspektiven für die regionale Landwirtschaft“: So lautete der Titel des Vortrags mit Referent Christian Fischer, Professor für Agrarwissenschaften an der Freien Universität Bozen, im Kulturhaus in Mals. Dabei ging es um neue Erwerbszweige und wirtschaftliche Modelle in der Milchwirtschaft sowie im Obst- und Weinbau. Zudem wurden Forschungsergebnisse zu ländlichen Entwicklungsinitiativen wie Bio-Modellregionen kurz vorgestellt. Fischer zeigte auf, wohin sich die Landwirtschaft unter Berücksichtigung der globalen Trends und der Entwicklung im Alpenregion bewegen wird und welche Möglichkeiten sich dadurch für die heimischen Bäuerinnen und Bauern ergeben.

In der Milchwirtschaft sieht Fischer Potentiale sowohl in der gemeinschaftlichen Bewirtschaftung von Ställen, wie sie in der Schweiz, Österreich und Deutschland bereits praktiziert werden, als auch in der Produktion und Vermarktung von Milch in Spitzenqualität, beispielsweise einer Bergheumilch oder kuhrasenreinen Milch. Diesen Gesichtspunkt kann man im Begriff der Milchdifferenzierung zusammenfassen, welche aber noch eine Menge Forschungsarbeit von Seiten der Südtiroler Sennereien erfordert. Im Bereich Obstbau hinge-



gen seien Veränderungen im Konsumentenverhalten festzustellen.

Der Trend geht in Richtung „Super Früchte“, also Früchte, die eine besondere Dichte an wertvollen Nährstoffen aufweisen wie Pampelmuse, Granatapfel oder bestimmte Beerenarten. Der Anbau solcher Früchte könnte für den heimischen Obstbau in Zukunft aufgrund der fortschreitenden Klimaveränderung durchaus interessant sein. Im Weinbau sieht Fischer Möglichkeiten bei der Produktion und Vermarktung von Eigengewächsen und Cuveés, die von den Konsumenten immer stärker nachgefragt werden.

Geschichten erzählen, keine Märchen

Beim anschließenden Gedankenaustausch wurde angeregt diskutiert, unter anderem zu den Potentialen der biologischen Produktion und zu den Möglichkeiten, Pflanzen über Gentechnik ertragreicher und resistenter zu machen. Einig waren sich die Teilnehmer, dass die wirtschaftliche

Komponente und sozialen Aspekte bei der zukünftigen Entwicklung der Landwirtschaft nicht außer Acht gelassen werden dürften. Denn Entwicklung kann nur dann nachhaltig stattfinden, wenn mit dem Einkommen aus der landwirtschaftlichen Tätigkeit auch ein wirtschaftliches Auskommen geschaffen wird. Auch gelte es die Konsumenten verstärkt für einheimische Produkte zu sensibilisieren und sie von ihrer Qualität und Gesundheit zu überzeugen.

In der Vermarktung sollten Produkte noch stärker als bisher Geschichten erzählen, aber keine Märchen. Bauernbund-Ortsobmann Markus Bernhart zeigte sich über das Interesse von Seiten der Bäuerinnen und Bauern erfreut: „Es freut mich, dass es gelungen ist, eine gemeinsame Veranstaltung mit anderen Bauernbund-Ortsgruppen aus dem Obervinschgau auf die Beine zu stellen. Nach zwei Jahren Pandemie war es höchste Zeit, aktiv zu werden und unseren Mitgliedern ein interessantes Angebot zu bieten. Diesen Weg wollen wir weitergehen.“

Wir danken unseren Kunden für die Treue und wünschen geruhsame Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2023

sennerei burgeis
10761 burgeis

MALS | Pfarrei Maria Himmelfahrt Mals

Mesner Ehrung am 31. Sonntag im Jahreskreis - Erntedank

Beim Erntedankfest wurde heuer Ferdinand Muntetschiniger für seine 35-jährige Tätigkeit als Mesner geehrt. Bei allen Gottesdiensten an den Werktagen ist er fleissig und gewissenhaft präsent, öffnet und schließt jeden Tag die Kirchentür und ist auch immer wieder bereit beim Aufrichten in der Kirche mitzuhelfen. Ferdinand tätigt auch Pflegearbeiten am Widum z.B. Rasen bewässern, Mäharbeiten, Rosen schneiden, Laub entfernen, Feuerholz spalten und noch vieles mehr.

Für alle Dienste und Mithilfe sei ihm ein großes Vergelt's Gott ausgesprochen. Ein Dankeschön geht auch an seine Frau Mathilde, die Ferdinand dabei sehr unterstützt. Im Anschluss des Gottesdienstes überreichten Dekan Stefan Hainz und Pfarrgemeindepäsident Werner Flora „Ferdie“ die Urkunde der Mesnergemeinschaft, eine Kerze, das Mesnerabzeichen und einen Gutschein für eine Pilgerreise. Dekan Stefan Hainz und die Pfarrgemeinde von Mals applaudierten und wünschen Ferdi weiterhin Gesundheit und Freude bei dieser schönen Arbeit. *Vergelt's Gott Ferdi*

Raimund Polin



Mathilde und Ferdinand Muntetschiniger

Foto Raimund Polin

 <p>MALSER — KIRSCHEN & — SCHOKOLADE</p>	 <p>SCHUSTER LAATSCH</p> <p>PANETTONE</p>	 <p>VINSCHGER — MARILLE —</p>
--	--	---

GEMEINDE MALS | Verwaltung

Verzeichnis der erteilten Baugenehmigungen- und Konzessionen

die Liste der im Oktober 2022 erlassenen Baukonzessionen (altes Gesetz)..... folgende Baugenehmigungen (neues Gesetz) wurden im Oktober 2022 erlassen:

Paulmichl Andreas, Eberhart Elisabeth
Umbau, außerordentliche Instandhaltung und energetische Sanierung Wohnhaus mit Garage und Photovoltaik,
Bp. 10/1, K.G. Laatsch

Blaas Andreas -
Richtigstellung Ist-Stand des Wirtschaftsgebäudes auf
Bp. 768, K.G. Mals

Wallnöfer Peter -
Richtigstellung Ist-Stand des Gebäudes, Bp. 194, K.G. Tartsch

Gollreiter Richard, Braunfels Irene Maria
Abbruch und Wiederaufbau Wohn-

haus, Bp. 92, K.G. Matsch

Wema Bau KG,
Neubau Wohnanlage „Jakobanger“ mit Einbau Photovoltaikanlage,
Gp. 674/1, K.G. Mals

Folgende landschaftsrechtliche Genehmigung wurde im Oktober 2022 erlassen:

Thöni Hartmann,
Montage Photovoltaikanlage beim Wirtschaftsgebäude,
Bp. 84/2, K.G. Burgeis

Baukonzessionen erteilt vom 01.10.-30.10.

Eigenverwaltung B.N.R. Burgeis
Variantenprojekt II – Trockenlegung und Sanierung der Hirtenhütte „Galthütte“
Gp. 880/1 K.G. Burgeis

Gemeinde Schluderns
Variantenprojekt I – Umbau der Upi-Alm und Einbau einer Kleinkläranlage
Bp. 341 und Gp. 2200 K.G. Matsch

Grass Barbara, Burgeis
Variantenprojekt II – Sanierung und Erweiterung Gebäude durch Umwidmung von Stall und Stadel in Wohnhaus
Bp. 7 K.G. Burgeis

Ziarnheld Johann & Co. KG, Burgeis
Variantenprojekt I – interne Umbauarbeiten im Obergeschoss und Erdgeschoss des bestehenden Gebäudes mit Änderung der Zweckbestimmung von Räumen im Sanierungswege
Bp. 307 K.G. Burgeis



Vinschgau Touristik
Das Reisebüro im Malser Wasserturm

*Wir wünschen allen unseren Kunden,
Partnern und Freunden eine
besinnliche Adventszeit, frohe
Festtage und ein gesundes neues
Jahr.*

★ **FROHE WEIHNACHTEN** ★

*Wünscht das Vinschgau Touristik
Team Karl Gapp & Christian & Sophia*





0473 616 742 - info@vinschgau-touristik.com
Bahnhofstrasse 36/c – Mals

PLANEIL | Kirche

Ehrung für Norbert Punter am Sonntag, 06. November in Planeil

Am Sonntag, 06. November wurde Norbert Punter für seine 50jährige Mitarbeit im Pfarrgemeinderat Planeil geehrt.

Am Ende des Festgottesdienstes, der von Ernst Thoma an der Orgel musikalisch mitgestaltet wurde, richteten Dekan Stefan Hainz und Ingrid Thöni, die stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, im Namen der ganzen Pfarrgemeinde Worte des Dankes und der Anerkennung an Norbert Punter, ebenso wie auch an seine Frau Paula und überreichten ein Geschenk.

Dekan Stefan Hainz sagte dabei folgendes:

„Liebe versammelte Pfarrgemeinde, wie ich auf den letzten Pfarrbrief geschrieben habe, wurde am 3. Dezember 1972 in den Pfarreien der Diözese Bozen-Brixen zum ersten Mal der Pfarrgemeinderat gewählt. Erstmals konnten Laien, Frauen und Männer, im Pfarrgemeinderat das Leben der eigenen Pfarrei mitgestalten. Bischof Joseph Gargitter hat diesen richtungsweisenden Schritt im Zuge der Umsetzung des Zweiten Vatikanischen Konzils und der damaligen Diözesansynode (1970-73) gesetzt. Heute dürfen wir unseren Diakon Norbert dafür ehren, dass er von Anfang an Mitglied vom Pfarrgemeinderat Planeil ist und seit 50 Jahren, also seit einem halben Jahrhundert das Pfarrleben in unserer Pfarrgemeinde mitgestaltet.“

Im Jahr 1972 ist Norbert gerade 22 Jahre alt gewesen, als er sich für die Mitarbeit im damals ersten Pfarrgemeinderat bereiterklärt hat.

Man kann sich vorstellen, was sich in dieser langen Zeit hier in Planeil alles getan hat, sei es im Dorf selber wie auch in kirchlicher Hinsicht. In dieser Zeit sind viele Seelsorger, Priester und Kooperatoren gekommen und gegangen; viele Menschen haben die Seite des Lebens gewechselt, viele sind dazugekommen. Ein großer ge-



v.l.n.r. hinten: Paula und Norbert Punter, Stefan Hainz, Ingrid Thöni

sellschaftlicher wie auch kirchlicher Wandel hat sich vollzogen.

In dieser Zeit hat es Visitationen gegeben, viele schöne Feste wurden gefeiert, vieles wurde besprochen, organisiert, vorbereitet und durchgeführt. In dieser Zeit wurde die Pfarrkirche restauriert, die Sakristei erneuert und der Altarraum neugestaltet.

Der Norbert hat als Mitglied im Pfarrgemeinderat, davon viele Jahre als Vorsitzender, das kirchliche Leben hier in Planeil mitgeprägt und mitgestaltet. Bis heute ist er hier in Planeil für die Pfarrgemeinde eine wichtige Bezugsperson.

Lieber Norbert, zu diesem besonderen Jubiläum möchte ich dir heute einen großen Dank aussprechen, einen großen Dank im Namen der ganzen Pfarrgemeinde und auch in meinem Namen.

Es ist schon etwas Besonderes, wenn man 50 Jahre Mitglied des Pfarrgemeinderates ist. Seit 50 Jahren setzt du dich mit deinen Fähigkeiten und Talenten im Pfarrgemeinderat und für unsere Pfarrgemeinde ein, übernimmst du Verantwortung hilfst mit, dass das Pfarrleben vor Ort erhalten und lebendig bleibt. Seit 50 Jahren ist es dir ein Anliegen, dass der Glaube hier in Planeil verkündet, gelebt und

weitergegeben wird.

Ein großer Dank gebührt heute auch deiner Frau Paula. Die Paula ist in diesen vielen Jahrzehnten immer hinter dir gestanden, ist mit dir über Höhen und Tiefen gegangen, die es im Leben eines jeden Menschen gibt, ist dir zur Seite gestanden und hat dich in deiner Tätigkeit unterstützt und sicherlich oft auch beraten.

Ohne die Unterstützung und auch die Überzeugung der Frau könnte man eine solche Tätigkeit sicherlich nicht so lange ausüben.

Lieber Norbert und liebe Paula, euch beiden sagen wir heute ein ganz großes Vergelt's Gott für all das, was ihr für unsere Pfarrgemeinde so lange getan habt und immer noch tut.

Möge der Herrgott euch all das vergelten und mögt ihr dafür auch immer wieder Anerkennung, Wertschätzung und Dank erfahren. Wir wünschen euch weiterhin viel Gesundheit und Freude.“

Nach der Feier in der Kirche haben der Pfarrgemeinderat und die Kath. Frauenbewegung von Planeil in den Vereinssaal eingeladen, wo für alle verschiedene Suppen sowie Kaffee und Kuchen vorbereitet waren. So hat die Feier einen schönen Ausklang gefunden. (Stefan Hainz)

MALS | Konzert

12. Neujahrskonzert in Mals am 07.01.2023 um 20 Uhr in der Aula Magna Oberschulzentrum

Der Konzertabend wird mit dem prächtigen Konzertmarsch „**ARSENAL**“ von Jan Van der Roost eröffnet. Seit der Uraufführung im Jahr 1996 hat er sich zum kleinen Juwel der Blesorchesterliteratur entwickelt, das Rund um den Globus immer mehr Zuhörer begeistert.

Nach dem Melodram „**FUNERAL MUSIC**“ des norwegischen Komponisten Edvard Grieg hören Sie das imposante Werk "**DIES INFERNUS-TAG DER HÖLLE**" aus der Feder des zeitgenössischen, belgischen Komponisten Bert Appermont. Die Auftragskomposition wurde von der „Harmonie De Eendracht“ aus Kolhorn – Niederlande - in Auftrag gegeben. Appermont vertont in diesem Werk einen Brand aus dem Jahr 1788, bei dem das Dorf Kolhorn nahezu komplett zerstört wurde. Zum Abschluss des ersten Konzertteiles hören Sie einen weiteren Höhepunkt des Abends, das großzügig inszenierte Werk **SCENES FROM „THE LOUVRE“** von Norman Dello Joio. Beim Traditionsmarsch „**DIE REGIMENTSKINDER**“ kommen sicherlich alle Liebhaber der traditionellen Marschmusik auf ihre Kosten. Im Anschluss hören Sie die „**SECOND SUITE FOR BAND**“ des amerikanischen Erfolgskomponisten Alfred Reed. Die mitreisende Suite besteht aus vier Sätzen. Jeder Satz beruht auf einem Lied, Tanz oder Marsch, der typisch für ein latein-amerikanisches Land oder Ländergemeinschaft ist. Zum Schluss des 12. Neujahrskonzertes hören Sie Musik von Ennio Morricone, der ohne Zweifel einer der größten Filmmusik-Komponisten unserer Zeit war. Vor allem bekannt wurde er durch seine Filmmusik zu zahlreichen „Italo-Western“. Johan de Meijs Arrangement „**MOMENT FOR MORRICONE**“ gehört bis heute zu den weltweit erfolgreichsten Veröffentlichungen für Blesorchester.

Die Musikkapelle Mals freut sich auf Ihren Besuch!

Die Musikkapelle Mals lädt Sie ein, zum

NEUJAHRSKONZERT 2023

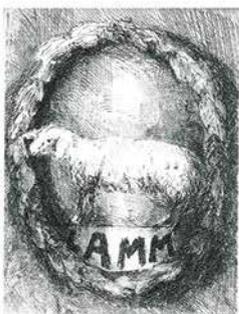


Samstag, 7. Januar 2023
um 20.00 Uhr
in der Aula Magna des OSZ Mals

Musikkapelle | Mals

veith HOTEL GREIF zeichen faktur.

Fraktion Mals 9789 Marktgemeinde Mals Comune di Malles Venosta



Eine besinnliche, schöne
Weihnachtszeit und
alles Gute für das neue Jahr
wünschen

Momika, Kaspar und Mitarbeiter
Restaurant & Pizzeria LAMPL, Mals



FAMILY DIREKT

**Der Beratungsdienst
Family Direkt – Pronto Family ist da!**

Der neue Beratungsdienst für Südtirol ist mit 07.11.2022 gestartet und richtet sich an alle Generationen. Stress, Konflikt in Beziehungen, Belastungen im Rahmen der Arbeit, des Umfelds und der Familie, oder Krankheit können Beratung erfordern. Wir, das Beratungsteam (PsychologInnen, PädagogInnen und FamilienberaterInnen) sind für Sie da!

Unvoreingenommen, kostenfrei, in ihrer Nähe und zeitnahe:

Montag bis Mittwoch von 10 Uhr bis 12 Uhr telefonisch ohne Vormerkung unter: 0471/1550900

Persönliche Gespräche können Sie in Bozen, Bruneck, Mals, Meran, Picolesin und Toblach und Schlanders über die Webseite www.familydirekt.it vormerken. Weiters können Sie auch telefonische Gespräche und Videoanrufe über unsere Webseite www.familydirekt.it vormerken. Mitfinanziert wird das Angebot von der Stiftung Sparkasse.

Ein schönes Weihnachtsfest
und alles Gute, Gesundheit und
Zufriedenheit im Neuen Jahr



Milnernd im Malser Advent

**Gemütlicher Adventstreff
jeweils ab 17.00 Uhr
am Hauptplatz von Mals**

**Genießen Sie die besondere Adventsstimmung
bei Glühwein, Tee und Leckereien mit musikalischer Umrahmung
Die Gastwirte von Mals servieren leckere Suppen und Snacks!**

Mi. 30. November
Schützenkompanie Mals
weihnachtliche Klänge mit Valentin Moriggi

Fr. 2. Dezember
ASV Mals - Sektion Fußball
musikalische Umrahmung: Montoni Busben

Sa. 3. Dezember
Alpenverein Südtirol - AVS Mals
musikalische Umrahmung: Hornensemble Innsbruck

Mi. 7. Dezember
Freiwillige Feuerwehr Mals
musikalische Umrahmung: Chor „Zuafoll“
Rahmenprogramm: Stockbrot für Kinder mit Vobatratt Oubewind

Mi. 14. Dezember
Kaufleute Mals
weihnachtliche Klänge mit Montoni Busben

Fr. 16. Dezember
ASV Mals - Sektion Triathlon
musikalische Umrahmung: Frank David

Sa. 17. Dezember
Volksanzugsgruppe Mals
weihnachtliche Volksmusik
Rahmenprogramm: Lichtertanz der Kindertanzgruppe

So. 18. Dezember
Bluescinnen- und Bauernorganisation Mals
weihnachtliche Klänge mit Valentin Moriggi
Rahmenprogramm: Stockbrot für Kinder mit Vobatratt Oubewind

Mi. 21. Dezember
ASV Mals - Sektion Yoselkan Budo
musikalische Umrahmung: Chor „Zuafoll“

Fr. 23. Dezember
ASV Mals - Sektion Badminton
musikalische Umrahmung: Bläsergruppe **MIS Mals**
Rahmenprogramm: **Hilfsveranstaltung für die ganze Familie**
Start: 17 Uhr Dorfplatz Mals

Organisator: Malser Vereine

Der Reinerlös der Veranstaltungen
wird der Krebshilfe Vinschgau gespendet.

Herzlichen Dank für die Unterstützung
an die Gemeindegemeinschaft Mals und an die Ferienregion Obervinschgau.



TARTSCH | Jubiläum

40 Jahre Kirchenchor Tartsch



Bei einer vorgezogenen Cäcilienfeier am Sonntag, den 13. November 2022, feierte der Kirchenchor Tartsch im bescheidenen Rahmen, das 40-jährige Bestandsjubiläum. Dekan Stefan Hainz gestaltete den Festgottesdienst, begleitet mit Liedern und musikalischer Unterstützung durch den Kirchenchor.

Im Frühjahr 1982 anlässlich einer Volksmission in Tartsch, gebar der Grundgedanke zur Gründung einer Singgruppe. Der Zweck dieser Initiative galt vor allem der Mitgestaltung und Verschönerung der Gottesdienste zu den verschiedensten Festtagen im Kirchenjahr.

Eine Gruppe Frauen von Tartsch, unter der Federführung von Berta Eberhöfer, fasste den Entschluss und gründete im April 1982 die damalige Frauensinggruppe Tartsch. Ab dieser Gründerzeit nahm alles seinen Lauf. Tali Peer aus Schluderns konnte für das Einstudieren verschiedenster Lieder gewonnen werden. Also eine sogenannte Fraueninitiative. Nach einer erfolgten Orgelsanierung im Jahr 1987 konnte auch die Orgel wiederum öfters als begleitendes Instrument zum Einsatz gebracht werden. Pater Leo aus dem Kloster Marienberg spielte öfters an Festtagen in Tartsch und brachte dazu sein eigen komponiertes Liedgut. Die Motivation und der Fleiß am Singen festigten sich innerhalb dieser Frauengruppe. Später übernahm die Geschicke Zita Pritzi

und neue Lieder wurden einstudiert. Eine Wende erfuhr diese Frauensinggruppe im Jahr 2000 als plötzlich Männerstimmen dazugewonnen werden konnten. Daraufhin folgte nun die offizielle Bezeichnung Kirchenchor Tartsch.

Der Kirchenchor Tartsch ist im Laufe seines Bestehens zu einer festen kulturellen Einrichtung der Dorfgemeinschaft geworden. Die beachtliche Anzahl der Mitglieder ist in all den Jahren stets konstant geblieben, sodass immer die Voraussetzung zur Erlernung von 4-stimmigen Liedern gegeben war. Ein besonderes Augenmerk gilt auch der Jugend. Dieses Geschick zollt der Kirchenchor der Chorleiterin Zita, die es immer wieder schafft auch Jugendliche am Chorgesang begeisternd einzubinden. Die Jugend ist unser Nachwuchs. Eine wesentliche Bereicherung sind die verschiedensten Instrumentalunterstützungen, die erfreulicherweise im Laufe der Jahre im Kirchenchor dazugewonnen werden konnten. (Orgel, Keyboard, Querflöten, Gitarre und Geige). Die letzten Jahre der Pandemie sind auch beim Kirchenchor nicht spurlos vorübergegangen. Proben und Auftritte fielen gänzlich aus. Auch die Mitgliederzahl veränderte sich.

Dekan Stefan Hainz fand lobende Worte im Rahmen der Gottesdienstfeier zur 40 Jahrfeier des Kirchenchores. Er dankt dem Chor für den

unermüdlichen Einsatz, er dankt jedem einzelnen Mitglied für deren Bereitschaft am Singen und Musizieren. Der Kirchenchor Tartsch leistet einen beachtlichen Beitrag zur Verschönerung der vielen kirchlichen Feierlichkeiten im Kirchenjahr mit Gesang und Instrumentalbegleitung. Er gratuliert dem Chor zu seinem 40-jährigen Jubiläum und wünscht allen weiterhin viel Freude am Singen und Musizieren.

Im Anschluss traf sich der Kirchenchor Tartsch bei einem gemeinsamen Mittagessen, wo im geselligen Rahmen weitere Dankesworte und Glückwünsche folgten. Zu den Gratulanten gesellte sich Vizebürgermeisterin Marion Januth, Fraktionsvorbereiter Lorenz Egger, Präsident des Pfarrgemeinderates Josef Plattner, Obfrau des Kirchenchores Amalia Telser, Chorleiterin Zita Pritzi und Organistin Silvia Telser.

Dieser gesellige Rahmen bot auch die Gelegenheit einige Ehrenurkunden an langjährige Mitglieder des Kirchenchores zu vergeben, wobei noch 3 Gründungsmitglieder von Anfang an mit dabei sind.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft im Kirchenchor Tartsch ergehen die Ehrenurkunden an Midl Punter, an Hilda Thanei und an Mathilde Telser. Für 30 Jahre Mitgliedschaft im Kirchenchor Tartsch ergeht die Ehrenurkunde an die Chorleiterin Zita Pritzi und an Hermina Zanzotti.

Weitere Ehrenurkunden ergehen für 25 Jahre Mitgliedschaft beim Kirchenchor Tartsch an die Organistin Silvia Telser und an Veronika Steiner sowie an Christian Paulmichl für die 20-jährige Mitgliedschaft.

Der Kirchenchor Tartsch kann nun auf eine 40-jährige Tätigkeit zurückblicken. Dies verdanken wir den mutigen Frauen, im besonderen Berta Eberhöfer, die zur damaligen Zeit den Mut gefasst haben und diese Singgruppe ins Leben gerufen haben. Es liegt nun wohl an uns, dieses Erbe zu erhalten, zu pflegen und für deren Fortbestand Sorge zu leisten. Richten wir den Blick nach vorne. Die Freude am Singen und Musizieren zur Ehre Gottes und zur Freude des Nächsten werden uns stets begleiten. ■



1.r.v.l Mathilde Telser (40 Jahre), Maria Punter (40 J.), Hilda Thanei (40 J.)

2.r.v.l Silvia Telser (25 J.), Zita Pritzi (30 J.), Hermine Zanzotti (30 J.), Christian Paulmichl (20 J.), Veronika Steiner (25 J.)

Weihnachtssterne



Topfpflanzen
Schnittblumen



Geschenkskörbe



Weine + Spirituosen Beratung

*Wir wünschen
unseren Kunden und Freunden
frohe Weihnachten
und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr !*

*Täglich frisch
Obst & Gemüse*



MALS | Menschen

Herzlichen Glückwunsch

Johann Thurner, Mals	zum 97sten
Maria Telser Holzer, Burgeis	zum 93sten
Florin Salutt, Matsch	zum 91sten
Marianna Eberhöfer, Tartsch	zum 91sten
Gertrud Theiner Blaas, Mals	zum 90sten
Alberta Telser Salutt, Matsch	zum 87sten
Lucius Stocker, Laatsch	zum 86sten
Maria Steck Waldner, Mals	zum 85sten
Agnes Strobl, Burgeis	zum 85sten
Felizitas Meraner Zerzer, Burgeis	zum 85sten
Anna Elisabeth Blaas Hellrigl, Mals	zum 84sten
Veronica Elzenbaumer Maurer, Mals	zum 84sten
Franciscus Hendricus Van den Dries, Laatsch	zum 83sten
Alfred Stampfer, Mals	zum 82sten
Norbert Wallnöfer, Tartsch	zum 80sten
Katic Bujanovic-Egua, Mals	zum 80sten
Margit Höller, Laatsch	zum 80sten
Ottilia Paulmichl Sprenger, Plawenn	zum 80sten
Gertraud Sprenger Platzer, Mals	zum 80sten
Josef Telser, Matsch	zum 79sten
Rosa Margherita Moriggl, Burgeis	zum 79sten
Heinrich Siegfried Flora, Mals	zum 79sten
Alfons Trauner, Burgeis	zum 79sten
Barbara Weissenhorn Raas, Laatsch	zum 77sten
Robert Plagg, Mals	zum 76sten
Friederike Patscheider, Mals	zum 76sten
Matthias Bernhard, Schlinig	zum 75sten
Hermine Filomena Fabi, Tartsch	zum 75sten
Rosemarie Stampfer Zwick, Mals	zum 75sten
Matthias Paulmichl, Tartsch	zum 75sten



Zum köstlichen Genuss
an den Festtagen
gehören auch unsere
Eisspezialitäten



Allen
ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr
2023

Fam. Stecher
Tel. 0473 831149
E-Mail info@hotel-hirschen.it
www.hotel-hirschen.it

Heuer veranstaltet der Kirchenchor Tartsch

wiederum den traditionellen

Advent am Bichl

am 11.12.

- <> Start: 17 Uhr Josefskapelle Tartsch
- <> Gemeinsame Lichterwanderung zur Bichlkirche (bitte Laternen mitbringen)
- <> Adventkonzert in der Kirche
- Mitwirkende
- <> Punter Norbert- Diakon
- <> Kirchen- und Jugendchor Tartsch
- <> Tauferer Bläsergruppe
- <> Grundschule Tartsch
- <> David Frank mit seiner Ziehharmonika



MALS | Einblick

Das ELKI Obervinschgau zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr in Mals

Am 19. November erwarteten uns die zwei Feuerwehrfrauen Lisa und Sara (Jugendbetreuerinnen der Feuerwehr) um den 14 Kindern in Begleitung die Räumlichkeiten der Feuerwehr zu zeigen. Gleich beim Eintritt in die Halle zogen die vielen Autos der Feuerwehr alle Aufmerksamkeit auf sich. Lisa und Sarah haben die Besonderheiten und Einsatzbereiche der Autos erklärt und Schläuche, Strahlrohre, Atemschutzflaschen und noch viel mehr gezeigt. Ein kurzes Probesitzen im Tankwagen war wohl das Highlight. Die Kinder und Eltern durften aber auch die Ausrüstung wie Helme und Mantel probieren und einen Blick in die Einsatzzentrale werfen.



Das ELKI bedankt sich hiermit bei der Jugendgruppe der FF Mals für den spannenden Einblick.

Im November/Dezember stehen noch einige Programmpunkte im ELKI an: der wöchentliche offene Treff (ganzjährig), ein Entspannungsworkshop für Erwachsene, ein Workshop zum Thema naturheilkundliche Heilmethoden für Kinder, der Zwillingstreff und eine Adventswoche mit bunten Angeboten in allen sieben ELKI-Gemeinden. Ganz neu gestartet ist die Whatsapp Gruppe "Flohmarkt für Baby- und Kindersachen" gemeinsam mit dem VKE Mals (Interessierte können sich dazu gerne unter der ELKI Nummer melden). Bevor das Jahr 2022 dann zu Ende geht, dürft ihr euch aber ab Mitte Dezember auf das Programm 2023 freuen. Unter: veranstaltungen.elki-obervinschgau.it findet ihr nähere Infos zu den Kursen und bleibt immer auf dem Laufenden. Ansonsten folgt uns gerne über Facebook oder über unseren Whatsapp Status (ELKI Handy +39 379 285 9586)

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit.

Das ELKI Team.



... Und plötzlich ist es schon wieder soweit - wundervolle Winterzeit!

**Zeit für ein herzliches Dankeschön!
Zeit für die besten Wünsche!**

Fröhliche Weihnachtstage und einen gutgelaunten Rutsch ins neue Jahr wünscht das Team von

BAR - GARNI
GRAUER BÄR
Mals

BAR
me vivo!
Laatsch

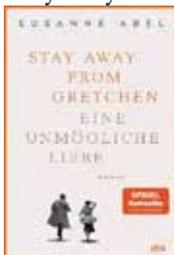


MALS | Gemeindebibliothek

"Meine Bibliothek ist ein Archiv der Sehnsüchte" Susan Sontag

BUCHTIPP

Stay away from Gretchen;



Eine unmögliche Liebe (Band 1) von Susanne Abel

Der bekannte Kölner Nachrichtenmoderator Tom Monderath macht sich Sorgen um seine

84-jährige Mutter Greta, die immer mehr vergisst. Was anfangs ärgerlich für sein scheinbar so perfektes Leben ist, wird unerwartet zu einem Geschenk. Nach und nach erzählt Greta aus ihrem Leben von ihrer Kindheit in Ostpreußen, der Flucht vor den russischen Soldaten im eisigen Winter, der Sehnsucht nach dem verschollenen Vater und ihren Erfolgen auf dem Schwarzmarkt in Heidelberg. Als Tom jedoch auf das Foto eines kleinen Mädchens mit dunkler Haut stößt, verstummt Greta. Zum ersten Mal beginnt Tom, sich eingehender mit der Vergangenheit seiner Mutter zu befassen. Nicht nur, um endlich ihre Traurigkeit zu verstehen. Es geht auch um sein eigenes Glück.

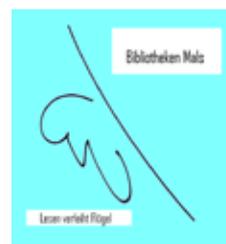
Was ich nie gesagt habe; Gretchens Schicksalsfamilie (Band 2) von Susanne Abel



Tom Monderath ist frisch verliebt: Mit Jenny erlebt er die glücklichste Zeit seines Lebens. Bis er durch Zufall auf seinen Halbbruder Henk stößt, der alles über ihren gemeinsamen Vater wissen will. Doch Konrad starb vor vielen Jahren und seine demente Mutter Greta kann Tom nicht befragen. Als sich weitere Halbgeschwister melden, wird es Tom zu viel. Jenny und Henk hingegen folgen den Spuren Konrads. Selbst fast noch ein Kind, kämpfte Toms Vater im

Krieg, geriet in amerikanische Gefangenschaft, bevor er in den späten 40er-Jahren nach Heidelberg kommt. Dort verliebt er sich Hals über Kopf in die junge Greta, nicht ahnend, dass ein Geheimnis aus der dunkelsten Zeit des Nationalsozialismus ihre gemeinsame Familie ein Leben lang begleiten wird ...

BIBLIO24



Krieg, geriet in amerikanische Gefangenschaft, bevor er in den späten 40er-Jahren nach Heidelberg kommt. Dort verliebt er sich Hals über Kopf in die junge Greta, nicht ahnend, dass ein Geheimnis aus der dunkelsten Zeit des Nationalsozialismus ihre gemeinsame Familie ein Leben lang begleiten wird ...

Es gibt viele neue tiptoi-Bücher in der Bibliothek!!!



tiptoi® Meine schönsten Märchen

Das audiodigitale Lernsystem. Macht Wissen lebendig, Lieblingsmärchen interaktiv erleben

von Anja Kiel

In diesem interaktiven Märchenbuch wird die Welt durch witzige Dialoge und spannende Geräusche lebendig. Zehn Klassiker aus dem Märchenschatz von Jacob und Wilhelm Grimm und Hans Christian Andersen werden in kurzen Hörspielen kindgerecht nacherzählt. Zum Abschluss feiern alle verzauberten Tiere, Heldinnen und Helden, Prinzen und Prinzessinnen in einem ganz neuen Märchen ein großes Fest - zu dem sich auch ein frecher Drache eingeladen hat. In den abwechslungsreichen tiptoi-Spielen können die Kinder ihr Märchen-Wissen auf die Probe stellen. Denn nur, wer gut aufgepasst hat, kann Rotkäppchen vor dem bösen Wolf warnen, die Bewohner des Dornröschen-Schlusses rechtzeitig aufwecken oder alle Wünsche vom Froschkönig erfüllen. Liebevolle Bilder sowie neue und bekannte Lieder entführen die Kinder in eine zauberhafte Märchenwelt voller Wünsche und Wunder

(Bilder und Txt: www.buchnet.com)

Für den Herbst/Winter sind Veranstaltungen und Angebote mit unseren Partnern geplant, diese werden in unseren Onlinekanälen veröffentlicht. Veranstaltungen von Bildungsausschuss, Juma, VKE, Kita, Tauschkreis, umliegenden Bibliotheken, kulturellen Veranstaltungen, Ausstellungen usw.....

Unser Recherchekatalog online: www.biblio.bz.it/mals

Facebook: „Mals Bibliothek“ www.bibliomals.blogspot.it

Biblio24, Südtirols Online-Bibliothek. Hier können Sie rund um die Uhr digitale Medien wie E-Books, E-Papers, E-Magazines und E-Audios ausleihen.



Sie benötigen ein Sachbuch zu einem besonderen Thema? Sie möchten eine DVD oder ein Hörbuch in Originalsprache ausleihen? Sie interessieren sich für ein neues Buch aus dem Bereich Belletristik? Aber in Ihrer Bibliothek vor Ort finden Sie das Gesuchte nicht?

Der Südtiroler Leihverkehr ist die Lösung! Auf Wunsch werden Bücher, DVDs und Hörbücher aus dem Bestand der deutschen und italienischen Landesbibliotheken Dr. F. Teßmann und Claudia Augusta sowie der Stadtbibliothek Bozen C. Battisti kostenlos in eine der 14 Bibliotheken geliefert. Dort können Sie die bestellten Medien abholen und zurückgeben. Weitere Info's unter: www.provinz.bz.it/kunst-kultur/bibliotheken-leihen/kataloge/leihverkehr.asp

MALS | AVS Mals

"Wandern tut mir gut"

Seniorenwanderungen AVS Ortsstelle Mals

Auch die AVS Ortsstelle Mals, Sektion Obervinschgau bietet Wanderungen den Senioren/innen des Einzugsgebietes der Gemeinde Mals und umliegenden Dörfern von März bis Oktober an. Sie erfreuen sich bei den Teilnehmern mittlerweile größter Beliebtheit, denn der Bus ist meistens ausgebucht. Die Endabsicht dieser Wanderungen liegt im Kennenlernen anderer Gegenden, Förderung der Gesundheit durch Bewegung in der Natur, wie auch Gesellschaft erfahren und Kontakte knüpfen.

Die Hauptorganisatorin Erika Tschenett mit den Wanderbegleitern Toni und Kassl sucht für die monatlichen Wanderungen interessante, attraktive Zielorte aus. Im Frühjahr sind Routen im wärmeren Überetsch geplant, es geht auch in das benachbarte Trentino (Valsugana), in die verschiedenen Seitentäler Südtirols, aber auch nach Tirol, so z.B. in diesem Jahr nach Gries am Sellrain und zum Haiterwangersee. Die Wanderer/innen können je nach gesundheitlicher Verfassung zwischen zwei bis drei Varianten wählen, deren Dauer von 1,5 – 4 Std. reicht. Die noch sehr Rüstigen und Erprobten steigen auch zu einem Berggipfel auf. Es ist für alle eine Wandermöglichkeit dabei. Geschätzt wird auch das organisierte gemeinsame Mittagessen nach Beendigung der Wanderung. Den Abschluss des Wanderjahres bildet eine Törggelewanderung, meistens im Eisacktal, bei der bei köstlichem Essen lustige Erlebnisse und erlebte Höhepunkte ausgetauscht werden, bevor man sich in die Winterpause verabschiedet. Der Dank aller Wanderer/innen geht an Erika, Toni und Kassl für die reibungslose Organisation und Begleitung, sowie auch dem Wettergott, der es



Gruppenbild nach dem Törggelen 2022 Richtung unteres Eisacktal

besonders heuer mit den Senioren/innen gut gemeint hat. Erika kann somit der AVS-Ortsstelle Mals von einem von Verletzungen verschonten erfolgreichen Wanderjahr berichten.

R.P.

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die Treue
und
wünschen ein geruhsames Weihnachtsfest
und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2023*



MALS | Jugend

Übernachtung im JuMa

Datum: 31. Oktober 2022

Tatort: JuMa, Jugendzentrum Mals

Tatbestand: Jugendliche übernachten

mit Jugendarbeiterinnen im JuMa

Sachverhalt: Die Tatsache, dass am

31. Oktober Halloween, die Nacht

der Toten gefeiert wird, lässt mich

heute noch zittern, wenn ich daran

zurück denke, wie wir, also meine

Arbeitskollegin und ich mit den Ju-

gendlichen versucht haben, die Nacht

unbeschadet zu überstehen. Alles hat

nach einer ganz normalen Übernäch-

tung, die jedes Jahr in der Zeit der

Allerheiligenferien abgehalten wird,

ausgesehen. Die Jugendlichen sind

voller Vorfreude ins JuMa gestürmt.

Zu erledigende Arbeiten wurden von

den Jugendlichen untereinander auf-

geteilt. Es musste für Verpflegung und

Ordnung gesorgt werden. Alles verlief

wie immer. Es gab Diskussionen und

auch für unbeliebte Dienste mussten

Verantwortliche gefunden werden.

Zu diesem Zeitpunkt ahnte noch

niemand, was uns zu späterer

Stunde erwarten würde. Gemeinsam

wurde gekocht und gegessen – natürlich

ein etwas gruselig aussehender Burger

sollte es zu Halloween sein... Aufgeräumt

war auch wieder und schon wartete ein

von der Lagerfeuer-Gruppe aufgebautes

Freudenfeuer. Freude daher, weil man

in einem Feuer besonders gut Marsh-

mallows grillen kann und diese Ge-

gebenheit sehr viele, für sehr lange

Zeit gut für sich zu nutzen wussten.

Noch immer keine Spur von Angst.

Bei einigen kam ein leichtes Raunen

in der Magengegend auf. Ob das schon

ein Vorzeichen sein sollte? Oder doch

die Marshmallows die Schuld waren?

Rückblickend schwer zu deuten, aber

wenn man an Zeichen glaubt... Um

nochmals ein bisschen Bewegung in

das Ganze zu bringen, sollte die

müden Geister ein paar Runden

verstecken im Dunkeln wiederbe-

leben. Wie immer erlitten einige,

darunter meistens auch ich einige

Blessuren im wohl beliebtesten Spiel

des Jahres 2022. Immer noch spürte



niemand, was ca. eine Stunde später schon Schreckliches passieren sollte. Ein Film sollte es jetzt sein, gruselig, aber freigegeben für 11Jährige. Eine Mammutaufgabe, die doch gemeistert wurde. Nun aber sollte passieren, womit niemand rechnen konnte. Ich bekomme heute noch Gänsehaut, wenn ich daran denke. Die Jugendlichen – mir schlottern die Knie – die Jugendlichen sind während des Films eingeschlafen und sehr viele erst wieder am nächsten Tag aufgewacht. Schockiert und relativ gut ausgeruht von der so erschütternden Nacht, fanden sich am Morgen so langsam wieder alle zurecht. Das Frühstück wurde vorbereitet und gemeinsam wurde das Erlebte verarbeitet, bevor alle, inklusive wir Jugendarbeiterinnen, wieder nach Hause konnten, um uns vom Schrecken letzter Nacht zu erholen. ■



Mal anders gekocht – vegan gekocht

Im Rahmen des Jugendkulturprogramms haben wir - das sind einige



Jugendarbeiter*innen vom Vinschgau -, uns dazu entschlossen, den Workshop >Veganes Kochen< mit Magdalena Gschnitzer gemeinsam zu buchen. Vegane Gerichte sollten am Ende des Kurses auf dem Tisch stehen. Allerdings ging es bei dem Workshop mit Maggy nicht nur um das vegane Kochen an sich, sondern auch um eine gewisse Haltung dahinter. Fleißig wurde gerührt und geschnipelt, gebraten und gedämpft. Bei Wartezeiten wurden uns Videos von der Natur und der Zerstörung der Natur, von Tiergesundheit und Massenhaltung gezeigt. Neben sehr leckeren Gerichten wurden uns auch Tatsachen aufgetischt, vor denen wir oftmals lieber die Augen verschließen. Gut angekommen ist dabei, dass Magdalena immer betonte, dass jede*r sich



sein* ihr eigenes Bild machen muss und sich seine* ihre eigene Meinung zu gewissen Zuständen auf der Welt und in der Gesellschaft bilden darf. Nach fünf bzw. fast sechs Gängen im Bauch, neuen Rezepten im Kopf (und einigen Gedanken im Hinterkopf) können wir den Workshop gerne weiterempfehlen und somit wünsche ich allen Mahlzeit! Vielleicht ja mit einem oder mehreren vegetarischen bis veganen Tagen in der Woche. Einen Versuch ist es wert! ■

Neue Mitarbeiterin im JuMa

Ylenia Patscheider ist mit ihren 21 Jahren Quereinsteigerin als Mutterschaftersatz beim Jugenddienst Ober-Vinschgau. Nach der abgeschlossenen Matura machte sie ihre Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen und ist nun offen für jegliche Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Jugendlichen.

Ja zur Jugendarbeit, weil der kreative Austausch und die potenzielle Entfaltung als junger Erwachsener besonders wichtig sind. Auch selbst besuchte sie in der Vergangenheit des Öfteren verschiedene Jugendtreffs in den naheliegenden Dörfern, und will heute als Jugendarbeiterin in Mals und Prad den Heranwachsenden im Treff begleiten und unterstützen. Als junge Mitarbeiterin werden auf Yle-



nia viele neue Herausforderungen und Eindrücke zukommen. Umso mehr freut sie sich auf das DaSein im Treff und auf die Spannenden Begegnungen. ■



*Wir bedanken uns für
die gute Zusammenarbeit und
das entgegengebrachte Vertrauen.*

*Wir wünschen
allen Mitgliedern, Kunden
und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest,
sowie ein gesundes und glückliches
neues Jahr.*

*Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit,
die wir uns für einen anderen Menschen
nehmen, das Kostbarste ist, was wir
schenken können, haben wir den Sinn
der Weihnacht verstanden.*

Roswitha Bloch

 **Raiffeisen**
Raiffeisenkasse Obervinschgau

MALLES | Ceremonie

Memoria dei defunti

Anche quest'anno il gruppo alpini di Malles, retto da Zanolin Pietro unitamente a quello di Silandro hanno voluto commemorare, nella giornata dedicata ALLA MEMORIA dei defunti, i caduti di tutte le guerre. La cerimonia ha visto alle ore 10.00 la deposizione della corona presso il sacrario di Burgusio, mentre alle ore 10:45 identica cerimonia si è svolta al cimitero Austroungarico di Spondigna.

Infine alle ore 11.15 è stata la volta della commemorazione al cimitero di Silandro.

Presenti autorità militari e civili, il comandante della compagnia carabinieri di Silandro e quello delle Fiamme Gialle venostane ma anche finanziari in congedo della locale sezione Anfi, ed alpini provenienti da Terlano, Marleno, Bolzano. La cerimonia



è stata accompagnata dal suono della tromba di un ex alpino venostano.

Numerosi altresì carabinieri in congedo presenti con i loro stendardi, così come il coordinatore provinciale della croce rossa anche, per la benedizione delle corone è intervenuto il diacono di Malles Luigi Piergentili già ex

maresciallo maggiore aiutante presso l'allora battaglione alpini Tirano di Malles. Al termine della manifestazione, nella sede Ana sita ex caserma Druso è stato offerto un piccolo rinfresco. ■ bp



Energiehilfe des Landes

Die Südtiroler Landesregierung hat ein Entlastungspaket beschlossen. Demzufolge sollen all jene Familien, Rentner bzw. Alleinstehende,

welche einen ISEE Wert von weniger als 40.000 Euro aufweisen, Anrecht auf diese Unterstützung bekommen. Der ISEE Wert errechnet sich aufgrund des Bruttoeinkommens, des Finanzvermögens (Bankeinlagen) und Immobilien (Grundstücke und Gebäude) der gesamten Familiengemeinschaft. Es handelt sich dabei um eine Einmalzahlung.

Die betroffenen Personen müssen zunächst, falls nicht vorhanden, eine ISEE Erklärung erstellen. Jene

Familien, welche das Landeskindergehalt ausbezahlt bekommen, erhalten diese Unterstützung automatisch. All anderen müssen einen eigenen Antrag stellen. Voraussetzung dafür ist eine gültige ISEE-Erklärung. Der Antrag kann ab 1. Dezember bis 31. März eingereicht werden.

Antragsberechtigt sind alle, die ihren Wohnsitz bei Antragstellung in Südtirol haben. d

Wer noch keine gültige ISEE-Erklärung hat, sollte rechtzeitig einen Termin vereinbaren. Auf der Homepage www.mycaf.eu gibt es eine Auflistung der notwendigen Unterlagen und die Möglichkeit Termine zu vereinbaren. Telefonische Auskünfte werden unter Tel. 0471 080730 erteilt oder unter www.mycaf.eu

Steuererklärung Mod. 730: Richtigstellung von Fehlern

Steuerpflichtige, welche innerhalb 30. September die Steuererklärung Mod. 730 abgegeben haben, können eventuelle Fehler oder Unterlassungen problemlos richtigstellen.

Dafür gibt es folgende Möglichkeit: bis zum 30. November kann ein sog. „Mod. Redditi correttivo“ abgefasst werden. Es besteht somit die Möglichkeit sämtliche Fehler bzw. Unterlassungen richtigzustellen. Beispielsweise kann man vergessene Arztrechnungen, Lebensversicherungen etc. aber auch Angaben, dass Kinder nicht als steuerlich zu Lasten lebend sind zusätzlich angeben bzw. korrigieren. Auch nicht erklärte Einkünfte (z.B. Mieteinkünfte) können mittels Mod. Redditi correttivo (innerhalb 30. November) korrigiert werden.

RAIFFEISENKASSE OBERVINSCHGAU | Info-Abend

Grosses Interesse bei Infoabend zu Photovoltaik

Am 10. November 2022 hat die Raiffeisenkasse Obervinschgau in Zusammenarbeit mit der Klima- hausagentur Südtirol und dem Energieberater Dr. Ing. Paolo Orrú im Kulturhaus in St. Valentin einen Informationsabend zu Photovoltaik organisiert. Zu dieser Veranstaltung, welche auch im Sinne des Nachhaltigkeitskonzepts der Raiffeisenkasse Obervinschgau stand, waren zahlreiche Interessierte erschienen. Der technische Direktor der Klima- hausagentur Südtirol, Dr. Klamm- steiner Ulrich informierte vorab über einfache Sofortmaßnahmen, die es zur effizienten Energieeinsparung gibt. Anschließend ging er näher auf die Photovoltaikanlagen und deren technischen Eigenschaften und Leis-

tungen ein. Dabei betonte er, dass eine gute Beratung und individuelle Abwägung des Energiebedarf und die Überlegung ob der produzierte, überschüssige Strom ins Netz eingespeist oder in Batterien für den späteren Gebrauch gespeichert wird, eine fundamentale Grundlage sind. Auch sind die technischen Voraussetzungen wie Ausrichtung der Photovoltaikanlage und auch die Kombination z. B. mit Wärmepumpen zu bedenken. Der Energieberater Dr. Ing. Orrú ging in seinem Beitrag auf die Förderungen der Photovoltaikanlagen und auch auf die Steuervorteile für Investitionen in Photovoltaikanlagen ein. Die Präsentationen der beiden Ex-

perten sind für die Interessierten auf der Homepage unter www.raiffeisen.it/obervinschgau veröffentlicht. |



>> Änderung Abendöffnungszeiten Filiale Burgeis und Filiale Reschen

Hiermit informieren wir unsere Mitglieder und Kunden dass die Schalter- und Beratungsöffnungszeiten **Abendöffnungszeiten** in den Filialen **Burgeis** und **Reschen** **ab 01. Dezember 2022** von derzeit Montag auf den **Donnerstag, von 17:30 bis 19:00 Uhr** verschoben werden

Öffnungs- und Beratungszeiten Raiffeisenkasse Obervinschgau:

Filiale Burgeis:

Montag bis Freitag: von 08:15 bis 12:15 Uhr
Donnerstag: von 17:30 bis 19.00 Uhr

Hauptsitz St. Valentin:

Montag bis Freitag: von 08:15 bis 12:30 Uhr
Donnerstag: von 17:30 bis 19.00 Uhr

Filiale Mals:

Montag bis Freitag: von 08:15 bis 12:30 Uhr
Donnerstag: von 17:30 bis 19.00 Uhr

Filiale Reschen:

Montag bis Freitag: von 08:15 bis 12:15 Uhr
Donnerstag: von 17:30 bis 19.00 Uhr

Beratung auf Termin: von 08:00 bis 17:00 Uhr



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Obervinschgau

MALS | ASV MALS Sektion Badminton

Superseries-Turnier, Landesmeisterschaft bis hin zu einem tollen Artikel und einer verspäteten Geburtstagsfeier und der Höhepunkt des Jahres: die allgemeine Italienmeisterschaft!



die IM-Mannschaft

In der aktuellen „BADMANIA“ schreibt Redakteur Christian Marchetti einen tollen Bericht über den ASV Badminton Mals „Una culla di nome Malles“ (Eine Wiege namens Mals) mit einem Rückblick der großartigen Erfolge von damals bis in die heutige Zeit.

Auch der 18. Geburtstag von Luca Zhou konnte gebührend nachgefeiert werden. Es wurde eine Überraschungsfeier für den jungen „Wahl-Malser“, der coronabedingt seit 3 Jahren genauso wie sein Bruder Tonni nicht nach China reisen dürfen, das heißt ohne ihre Familie leben zu müssen. Die Malser Badminton - Ersatzfamilie hat ihn auf alle Fälle hochleben lassen!

Nun zu den Wettkämpfen und zu den Erfolgen

Judith Mair und Martina Corsini haben bereits zum zweiten Mal an den

HYLO Open in Saarbrücken im Saarland in Deutschland teilgenommen. Es ist schon sehr schwierig, sich hierfür zu qualifizieren!

Neunmal Gold, neunmal Silber und 18 mal Bronze: das tolle Ergebnis beim letzten Turnier der Superseries für 2022, das in Chiari stattgefunden hat. Es gab auch ein paar individuelle gute überraschende Ergebnisse!

Am 29. Oktober genossen 29 Malser Kinder und Jugendliche einen fröhlichen Samstag beim VSS Jugendcup in Brixen. Und die Malser waren wieder einmal auch noch richtig erfolgreich! Anfangs November ging es hingegen nach Bozen zur Landesmeisterschaft Under. 25 Spieler waren mit dabei, sogar auch Luca Zhou, der eigens aus Mailand angereist war, das es für ihn das letzte Under-Turnier in seiner Karriere war. Anna Sofie De March



und Franziska Hellrigl schafften es dann jeweils sogar, alle drei Titel zu gewinnen (Einzel-, Doppel- und Mixed)

Gold holten sich von 18 ausgespielten Titeln 12 Malser: Luca Zhou, Anna Sofie De March, Samar Dhahri, Anna Hohenegger, Carolin Rauner, Eya Dhahri, Lena Kobler, Francesco De Stefani, Sebastian Tataru, Franz Hellrigl, Marah Stricker, Anton Gurschler und Adrian Telfser. Zudem gab es noch 9mal Silber und 13 Bronzemedailen!!

Als Vorbereitung für die allgemeine Italienmeisterschaft sind einige

Spielerinnen und Spieler mit Coach Tom Scholz direkt nach Lettland zu einem Jugendturnier gereist, genauer nach Sigulda, um mit Nationen wie Estland, England, Indien, Israel, Deutschland, Norwegen und der Ukraine zu konkurrieren. Es war dann doch schwierig und erforderte großen Einsatz, aber die Erfahrung war natürlich sehr wichtig. Tom Scholz meinte dazu unter anderem, dass derartige Turniere öfter nötig seien, um über den Tellerrand schauen zu können und zu sehen, was andere Nationen machen!

Allgemeine Italienmeisterschaften in Mailand vom 18.-20. November

Im italienischen Badminton gibt es drei Italienmeisterschaften, jene der Under (alles unter 19 Jahren), die allgemeine (für alle Klassen) und die Mannschaftsitalienmeisterschaft. Nach der Under in Bozen war nun die allgemeine IM an der Reihe! Mals war durch 15 Athleten vertreten, begleitet und betreut von Roy Mulder, Tom Scholz, Mental-Coach Valentin Piffraeder, Präsident De March Stefan, Hannes Mair und Claudia Nista und einigen Eltern.

Dass dieses Miteinander und der Team-Geist der Malser wohl auch ein großer Anteil am Erfolg der Obervinschger ist, dafür bürgen die vielen Mannschaftspokale!...– und die Erfolgsgeschichte ging auch diesmal weiter – wir schreiben Geschichte, und wenn es auch für einige langweilig klingen mag, dass wir immer wieder ganz oben stehen, so ist dies für uns Motor und Antrieb, weiter zu machen und NIT LUGG ZU LOSSEN – sagen wir es mal mit den Worten unseres Malser Apothekers Johannes.

Mit einem Titel für Judith Mair im Damendoppel zusammen mit Martina Corsini aus Mailand, Silber für Kevin Strobl/Tonni Zhou im Herrendoppel, 3 mal Bronze in den Einzeldisziplinen für Judith Mair, Tonni und Luca Zhou und für ebenfalls Bronze im gemischten Doppel für Lukas Osele/Emma Piccinin (Mailand), und für so einige Viertelfinalspiele durch unsere Jugend gelang es

uns wiederum den Mannschaftspokal zu holen – beteiligt daran fast das ganze Team! Das Trainer-Team freut sich natürlich sehr über diese Auszeichnung – wenn ein Verein in einem Jahr nicht nur am besten bei der Jugend abschneidet, sondern auch bei der allgemeinen Italienmeisterschaft, dann ist das Grund zum sich freuen, und das tun wir!!

Hopp Mals und HERZLICHE GRATULATION an unsere Athleten zu diesem Erfolg!



die Medaillengewinner



*Weihnachten steht vor der Tür!
 Wir wünschen all unseren Mitgliedern,
 deren Familien, unseren Coaches und all unseren
 Sponsoren, Gönnern und Funktionären ein
 gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest
 und bedanken uns auf dieser Weise
 für die überaus gute Zusammenarbeit und das
 gute Miteinander!
 Möge uns der Weihnachtsgedanke viel Frieden und
 innere Ruhe schenken!*



AMATEURSPORTVEREIN
LAATSCH
RAIFFEISEN
39024 MALS - LAATSCH 3



Laufgemeinschaft mit dem Sportverein Taufers

Nach 2 covid-bedingten Ausnahmejahren fand heuer wieder eine „normale“ Laufsaison statt. Sozusagen zum Aufholen fanden heuer insgesamt 11 anstatt der üblichen 8-9 Dorfläufe statt. Mit dem Training begannen wir heuer bereits am 18. März damit wir zum 1. Dorflauf am 25. April gut vorbereitet teilnehmen konnten. Die heurigen Dorfläufe fanden verteilt von Ende April bis Anfang Oktober in Sarnthein, Oberwielenbach, Haid, Mals, Villanders, Schabs, Laas, Sterzing, Niederdorf, Sarnonico und Schluderns statt. Unsere Mannschaft war bei allen Läufen mit einer regen Teilnehmerzahl beteiligt, sodass wir den hervorragenden 2. Platz in der Gesamtwertung der Mannschaften erreichen konnten und beim Finale in Schluderns den entsprechenden Preis entgegennehmen konnten. Unsere Trainer Konni, Günther, Resi, Anna und Werner führten das regelmäßige Training (2 mal pro Woche) abwechslungsreich durch und verstanden es die Kinder zu motivieren und den Spaß an der Bewegung und am Laufen in der freien Natur zu vermitteln. Dies spiegelte sich in der hohen Trainingsbeteiligung der Kinder aus Taufers, Laatsch, Mals, Schleis, Glurns, Tartsch und St.Valentin nieder. Jede/r einzelne Athlet/in unserer Mannschaft gab sein bestes. Wie wertvoll die zahlreiche Beteiligung aller ist (Kinder und Erwachsene), bekamen wir bei jedem einzelnen Lauf zu spüren. Mithilfe der gegenseitigen Anfeuerungsrufe (in dieser Hinsicht waren unsere Kinder einzigartig), konnten wir stets einen der vordersten Plätze in der Mannschaftswertung ergattern. Im Namen aller bedanken wir uns recht herzlich bei den Trainern/innen



ASV Laatsch Laufgemeinschaft

für die gute Betreuung der Kinder. Gleichzeitig wünschen wir weiterhin viel Spaß beim Training und viel Erfolg und Ausdauer im nächsten Jahr.



**MODE
ELVIRA**

*Gesegnete
Weihnachten,
und vielen Dank
an alle Kunden*

Fussball

Auch in diesem Jahr konnten wir keine 1. Mannschaft stellen und auch die Kleinfeldmannschaft konnte an keiner Meisterschaft teilnehmen, da sich zu wenig Spieler finden ließen. Dennoch waren einige junge und junggebliebene Laatscher noch fleißig am Trainieren und ehrgeizig bei der Ausübung ihres Hobbys dabei.

So trainierte die Altherrenmannschaft einmal in der Woche, nahm allerdings an keiner Meisterschaft teil. Als Trainer der U-8 Mannschaft fungierte Jürgen Thurin. Neben einigen Trainings- und Freundschaftsspielen bestritt die U-8 auch einige Turniere. Bei den Trainings wurde er von den beiden Nachwuchskickern Fabian und Noah tatkräftig unterstützt.

Die U-10 wird auch von Thurin Jürgen trainiert, als Betreuer steht ihm dabei Sandbichler Matthias zur Seite. Bei den jungen Spielern/innen ist es uns ein besonderes Anliegen, die Freude und den Spaß am Fußballspielen in den Mittelpunkt zu rücken und sie somit spielerisch und ungezwungen in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu fördern. Für die Frühjahrssaison hoffen die Coaches wieder auf viel Trainingsfleiß der Kinder und die Unterstützung der Eltern, auf die wir immer zählen konnten. Nicht zu vergessen ist der alljährliche Schnuppertag, an dem wieder zahlreiche Kinder teilnahmen. Auch in diesem Jahr spielen Laatscher Jugendspieler gemeinsam mit Spielern aus den umliegenden Dörfern bei der Spielgemeinschaft Obervinschgau. Letztere setzt sich aus verschiedenen Vereinen der Gemeinde Mals und dem ASV Taufers zusammen. Ziel ist es, die Jugendlichen auf breiter Ebene, hinsichtlich ihrer fußballerischen, sowie auch persönlichen Entwicklung zu fördern. Der Spaß und die Freude am Fußball haben auch hier einen hohen Stellenwert. Auch hier bilden einige begeisterte Laatscher Nachwuchsspieler einen Teil der Mannschaften.

Wir hoffen weiterhin auf rege Teilnahme, sodass der neu angeschaffte Rasenmäher seinen Dienst antreten

und durchziehen kann. Einen Dank an die Gemeinde Mals für die finanzielle Unterstützung. Wir bedanken uns zudem bei allen, die sowohl aktiv als auch passiv unseren Fußballverein unterstützen und unseren Spielern eine wichtige Stütze sind. |

Wintersport

Aufgrund der warmen Wetterverhältnisse konnte dieses Jahr leider keine Loipe und Rodelbahn bzw. Skipiste gemacht werden. Die Sektion Wintersport hofft auf einen schneereichen Winter 2022/2023, sodass diese Angebote wieder fest im Kalender aufgenommen werden können. Alle Bewohner der Gemeinde Mals, aber auch außerhalb, sind recht herzlich eingeladen. Der Sportverein bedankt sich hierbei bei seinen Unterstützer/innen – vor allem bei der Eigenverwaltung Laatsch für die Unterstützung im Hinblick auf die Präpariermaschine. |

Danke

Auch im heurigen Jahr, in dem wir kaum Veranstaltungen und Turniere organisieren konnten, wurde uns die Wichtigkeit unserer treuen Sponsoren für die finanzielle Stabilität im Verein verstärkt bewusst. Wir sind stets auf die freundliche und finanzielle Unterstützung nachstehend genannter Firmen und Institutionen angewiesen: Gemeinde Mals, Eigenverwaltung B.N.R. Laatsch, Raiffeisenkasse Prad-Taufers, Bäckerei Schuster, Pizzeria Calva, Gasthof Lamm, Firma Noggler Toni, Baufirma Reinalter GmbH, Getränkehandel I.M. Weissenhorn, Elektro Malloth Taufers, Boutique Sunset, Baufirma Erhard & Tedoldi, Elektromechanik Olivotto, Firma Mair Josef & Co, Firma Stocker Heizung-Sanitär GmbH, Ingenieurbüro Patscheider & Partner, Firma Metallbau Glurns, Mechanische Werkstätte Erbgemeinschaft nach Stocker Erich, Schuhe Veith GmbH, Firma Li & Co.

Allen ein herzliches Vergelts' Gott.

DESPAR RUNGG
PRAD • SULDEN • MALS • SCHLANDERS

Geschenkgutscheine!
...eine tolle Idee für Familie, Freunde
und Ihre Mitarbeiter.

Gutschein | Buono

Moneynet

hds unione

*Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten*



WEISSES KREUZ | Mitgliederaktion

Setze dein Plus, ein Zeichen für alle

In diesen Tagen startet das Weiße Kreuz die neue Mitgliederaktion 2023. „Setze dein Plus, ein Zeichen für alle“ ist das diesjährige Motto. Damit sichern sich Mitglieder einen Rundum-Schutz für die ganze Familie und unterstützen das freiwillige Engagement der 3.800 Freiwilligen des Vereins. Dass der Verein dabei auf einen starken Rückhalt zählen kann, beweisen die Zahlen: Knapp 134.000 Südtirolerinnen und Südtiroler haben im vergangenen Jahr auf eine Mitgliedschaft beim Weißen Kreuzes gesetzt.

Auch heuer können Mitglieder zwischen drei verschiedenen Mitgliedschaften, die für sich passende auswählen und sich damit ein ganz besonderes Plus sichern. Mit der Basismitgliedschaft SÜDTIROL sichern Sie sich kostenlose Krankentransporte, die Übernahme von anfallenden Rettungskosten, den kostenlosen Anschluss eines Haus- oder Mobilnotrufgeräts sowie den Besuch eines kostenlosen Erste-Hilfe-Grundkurses. Für mehr Sicherheit im Ausland und auf Reisen sorgen die Mitgliedschaften WELTWEIT und WELTWEIT PLUS. Hier können Sie auf eine schnelle und unkomplizierte Rückholung nach schwerem Unfall oder Krankheitsverlauf, sowie Kostenübernahme von medizinischen Behandlungen nach einem Notfall auf der ganzen Welt zählen.

Gleichzeitig unterstützen die Mitglieder des Weißen Kreuzes die 3.800 Freiwilligen des Vereins und fördern damit beispielsweise die Tätigkeit der Jugendgruppe und der Notfallseelsorge, welche immer dann bereitsteht, wenn uns ein schwerer Schicksalsschlag trifft.

„Das Weiße Kreuz wird von seinen Mitgliedern getragen. Sie sind uns treu und ein Viertel der Südtiroler:innen unterstützen uns Jahr für Jahr,“ sagt Barbara Siri, die Präsidentin

des Landesrettungsvereins. „Es erfreut uns mit Stolz, dass uns so viel Wertschätzung und Vertrauen entgegengebracht wird. Dafür möchten wir uns von Herzen bedanken.“ Derselben Meinung ist auch Direktor Ivo Bonamico: „Unsere Fördermitglieder unterstützen uns finanziell und ideell. Dafür bieten wir ihnen ein wertvolles Schutzpaket und arbeiten daran, unsere Dienstleistungen von Jahr für Jahr zu verbessern.“ Dass die Mitglieder mit den Leistungen des Weißen

Kreuzes zufrieden sind, beweist eine repräsentative Umfrage des Forschungsinstitut Appollis aus Bozen. Dabei bestätigten 92% der befragten Mitglieder, dass sie mit den Diensten und dem Service der Jahresmitgliedschaft „sehr zufrieden“ sind. ■

Weitere Informationen können auf www.werde-mitglied.it abgerufen werden und unter der Telefonnummer 0471 444 310 beantworten Ihnen die Mitarbeiter des Weißen Kreuzes zu Bürozeiten etwaige Fragen.



**Wir vom kleinen Warenhaus
wünschen
Frohe Weihnachten**

BURGEIS | Musik

"Obervinschger Böhmisches" feiert ihr 15jähriges Bestehen

Ende Oktober lud die „Obervinschger Böhmisches“ zu einem besonderen Konzert in das Burgeiser Kultursaal. Die Blasmusikformation, deren Mitglieder alle älter als 50 Jahre sind, feierte ihr 15-jähriges Bestehen.

Am Dirigentenpult stand Ehrenkapellmeister Freek Mestrini, ein in Blasmusikkreisen international bekannter Komponist aus den Niederlanden. Er hatte vor 13 Jahren erstmals einen Workshop mit der „Obervinschger Böhmisches“. Das war der Beginn einer langjährigen engen Zusammenarbeit und auch der Tradition der jährlichen Konzerte. 2016 übergab der niederländische Komponist den Dirigentenstab an den Allgäuer Berthold Schick, auch er eine Koryphäe im Bereich der Blasmusik.

Doch die Verbindung zu Freek Mestrini, der inzwischen zum Ehrenkapellmeister der „Obervinschger Böhmisches“ ernannt worden war, blieb weiterhin eng. Das zeigt auch die Tatsache, dass er eigens für das Jubiläumskonzerte 2 Werke komponierte, die in Burgeis uraufgeführt wurden: Einmal die Polka „Der Mesner-Toni“ zu Ehren von Toni Punt, dem Obmann der „Obervinschger Böhmisches“, und das „Burgeiser Lied“, ein Gedicht über Burgeis aus der Feder von Ernst Bäuerle aus Pforzheim, das der international bekannte Komponist vertonte. Es wurde von der „Obervinschger Böhmisches“ gemeinsam mit der Singgemeinschaft Burgeis aufgeführt.

Die beiden Uraufführungen waren in ein abwechslungsreiches Programm eingebettet, das Kapellmeister Gottlieb Gamper und Ehrenkapellmeister Freek Mestrini zusammengestellt hatten.

Traditionell sind bei den Konzerten der „Obervinschger Böhmisches“



Im Bild (von links): Der ehemalige Landesrat Richard Theiner mit den Geehrten Toni Punt (10 Jahre), Gottlieb Gamper, Albert Pegger, Anton Josef Moriggl, Ernst Kuenrath, Franz Baldauf, Rudolf Wegmann, Martin Punt, Hans Moriggl und Karl Lechner (alle 15 Jahre).

Auch Josef Seidl aus Matsch gehörte zu den Gründungsmitgliedern.

auch Steffi Dietl mit der Steirischen und die „Glieshof-Musi“ bestehend aus Stefanie und Carolin Heinisch sowie Sibylle Siller dabei. Zu letzteren gesellte sich heuer auch Daniel Wenter.

Ein weiterer Höhepunkt des Jubiläumskonzertes war die Ehrung langjähriger Mitglieder der „Obervinschger Böhmisches“. Von den heute insgesamt 17 Musikanten und der einzigen Frau sind 10 seit der Gründung im Jahr 2007 dabei. Sie erhielten eine Ehrenurkunde. Für Gottlieb Gamper gab es eine weitere Ehrenurkunde: Er ist seit den Anfängen Kapellmeister der „Obervinschger Böhmisches“. Zum Abschluss des Konzertes dankte Obmann Toni Punt allen, die die „Obervinschger Böhmisches“ begleitet und unterstützt haben. Ein besonderer Dank ging an die Raiffeisenkassen Obervinschgau und Prad/Taufers, die Sparkasse und die Volksbank für die finanzielle Unterstützung. Die vielen treuen Fans aus nah und fern freuten sich, die „Obervinschger Böhmisches“ nach 2 Jahren Zwangspause wieder live zu hören und dankten mit langanhaltenden Applaus für dieses besondere Konzert. ■





HOTEL GREIF

Familie Sagmeister und Mitarbeiter wünschen eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Für das neue Jahr Gesundheit und Zufriedenheit



Mals - Tel. 0473 831189
www.hotel-greif.com
info@hotel-greif.com
Montag Ruhetag

SCHLEIS | Film

Als in Schleis noch einmal Flachs angebaut wurde

Auf großes Interesse stieß der Kurzfilm „Flachs-anbau 1984 Schleis“, der im Schleiser Kultursaal gezeigt wurde. Rund 100 Besucher und Besucherinnen von nah und fern sahen, wie sämtliche Arbeitsschritte vom Anbau bis zur Verarbeitung, die im Kurzfilm und dem Begleitheft festgehalten sind.

Die Idee zu diesem Projekt war in der SVP-Ortsgruppe entstanden. „Es gab im Dorf einige Ortsbezeichnungen, von denen kaum noch jemand wusste, was sie bedeuteten“, erinnerte sich Lorenz Agethle, der damalige SVP-Ortsobmann, bei der Filmvorstellung. „Hoorreasn“ war eine dieser Bezeichnungen, die im Zusammenhang mit den Flachs-anbau und der Flachsverarbeitung in der Vergangenheit stand.

„Nur noch die älteren Schleiser und Schleiserinnen konnten sich daran erinnern“, berichtete Agethle. Damit das Wissen nicht zur Gänze verloren geht, wollte man auf einem Feld an der Einfahrt zum Dorf noch einmal Flachs anbauen. Erich Waldner hielt die einzelnen Arbeitsschritte im Bild fest und Lorenz Abart filmte sie.

„Während der Corona-Pandemie habe ich diesen alten Streifen noch einmal hervorgeholt“, erzählte Lorenz Abart. Er entschloss sich, aus dem Film und den Fotos einen Kurzfilm über das Projekt zu machen, „auch als nachträglichen Dank an alle, die damals mit dabei waren“.

Bis das fertige Werk vorlag, waren viele Vorarbeiten zu erledigen und musste viel Zeit investiert werden. So musste der Film digitalisiert werden, die einzelnen Szenen zusammengefügt und mit den Fotos ergänzt werden, der Film vertont werden und vieles mehr.

Das Ergebnis ist ein Kurzfilm von rund 10 Minuten, in dem die einzelnen Schritte des Flachs-anbaus und der Flachsverarbeitung – von der

Aussaat über die Ernte bis zum Leinenfaden und dessen Verarbeitung zu Stoffen – festgehalten ist.

Ergänzt wird der Film mit einem Begleitheft, das Tochter von Lorenz Abart gestaltet hat. Für Juliane Abart war es eine besondere Herausforderung, „wie heute die Geschichte von damals aufbereitet wird, die wiederum eine noch ältere Geschichte aus der Vergangenheit erzählt“.

Der Film „Flachs-anbau 1984 Schleis“ und das Begleitheft seien ein wertvoller Beitrag zum Erhalt eines Stückes Kultur, unterstrich Michael Pinggera, der Vorsitzendes des Bildungsausschusses Mals, der die Initiative unterstützt hat. Bis hinauf in das 19. Jahrhundert sei auch in unserer Gegend Flachs angebaut worden. Aus dem Flachs von einem Hektar großen Feld seien 4000 Quadratmeter Leinen gewonnen worden. Später werde er als alte Kulturpflanze wieder zunehmend geschätzt.

Kulturreferent Andreas Pobitzer überbrachte die Grüße der Gemeinde Mals und freute sich, dass man mit Film und Begleitheft einen Blick in die Vergangenheit werfen könne.

Für Schleis ist der Kurzfilm samt Begleitheft mehr als eine Dokumentation des Flachs-anbaus im Dorf. Er ist gleichzeitig eine Erinnerung an viele

Bewohner und Bewohnerinnen, die leider nicht mehr unter uns sind.

Anlässlich der Erstaufführung des Filmes wurden im Kultursaal auch verschiedene Gerätschaften ausgestellt, die für die Verarbeitung des Flachses notwendig waren. Sie hatte Franz Joos vom Polsterhof oberhalb Schleis zur Verfügung gestellt.

Nach der Filmvorführung und der Vorstellung des Begleitheftes waren alle zu einem Umtrunk eingeladen, bei dem der Leinsamen eine besondere Rolle spielte.



Im Bild Juliane und Lorenz Abart mit dem Begleitheft zum Film „Flachs-anbau 1984 Schleis“.



Bei der Filmvorführung im Schleiser Kultursaal wurden auch alte Gerätschaften für die Flachsverarbeitung gezeigt.



So **schmeckt** der Vinschgau!
Il **sapore** della Val Venosta!

www.metzgerei-mair.it

METZGEREI - MACELLERIA

MAIR

Kuenrath R. & Co. OHG

SCHLEIS | Menschen

Dank für langjährigen Einsatz für die Fraktion Schleis

Im Rahmen einer schlichten Feier wurde am Martinitag in Schleis den langjährigen Mitgliedern des Fraktionsausschusses sowie dem Fraktionssekretär für ihren Einsatz gedankt.

Ursprünglich war geplant gewesen, Luis Pobitzer, Lorenz Agethle und Norbert Gunsch sowie Karl Schwabl beim Almfest zu ehren. Doch das Almfest musste kurzfristig abgesagt werden und so wurde die Ehrung zu Martini nachgeholt.

Die Fraktionsverwaltung lud die Schleiserinnen und Schleiser nach dem traditionellen Bittgang zur Martinskapelle (siehe getrennten Bericht) zu einer Marende mit gemütlichen Beisammensein.

Fraktionsvorsteher Alfred Pobitzer dankte den langjährigen Mitgliedern des Fraktionsvorstandes sowie dem Fraktionssekretär und würdigte ihren Einsatz für die Fraktion Schleis.

Luis Pobitzer war 10 Jahre lang Fraktionsvorsteher von Schleis und zwar von 2011 bis 2021. In seiner Amtszeit wurden der Notunterstand auf der Schleiser Alm errichtet und der Zufahrtsweg zu den sogenannten „oberen Wiagn“ gebaut. Außerdem hat er dafür gesorgt, dass die vielfältigen Dokumente der Fraktion Schleis geordnet wurden.

Lorenz Agethle arbeitete insgesamt 25 Jahre im Fraktionsausschuss mit und zwar von 1970 bis 1980 sowie von 2006 bis 2021. Er war für die Schleiser Alm verantwortlich, für die er viel Zeit und Herzblut einsetzte.

Norbert Gunsch gehörte dem Fraktionsausschuss 15 Jahre an, führte zahlreiche Arbeiten im Auftrag der Fraktion Schleis durch und sorgte dafür, dass sie fachgerecht erledigt wurden.

Karl Schwabl war von 1996 bis 2021, also 25 Jahre lang, Sekretär der Fraktion Schleis und wickelte die bürokratischen Aufgaben ab, die im Laufe



Im Bild (von links). Fraktionsvorsteher Alfred Pobitzer, Karl Schwabl, Lorenz Agethle, Luis Pobitzer und Norbert Gunsch.

der Jahre immer mehr wurden.

Als Zeichen des Dankes überreichte Fraktionsvorsteher Pobitzer den Geehrten ein Geschenk und einen guten Tropfen.

Die anwesenden Schleiser und Schleiserinnen bekräftigten den Dank mit einem Applaus.

Anschließend wurde auf eine gute Zukunft für die Fraktion Schleis angestoßen.

Alle genossen das gemütliche Beisammensein bei einer guten Tiroler

Marende, die Sonja Wallnöfer aus Laatsch und ihre Mitarbeiterinnen vorbereitet hatten.





Fröhliche Weihnachten

Wir bedanken uns für euren Besuch auf der Sesvennahütte und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen auf der Melager Alm.

Leo, Max, Michi und Mike mit Team
Geöffnet ab 26.12.22



Kursprogramm

fs.fuerstenburg@schule.suedtirol.it /
Tel. 0473 836500

Almsenn-Aufbaukurs

Programm: Qualitätssicherung und Hygieneauflagen; Kulturenherstellung und -einsatz; Herstellung von Frisch-, Weich-, Alm- und Bergkäse, Sauermilchprodukten, Spezialitäten.
Voraussetzungen: Besuch des Sennkurs und Alperfahrung
Referent*in: Bertram Stecher (Sennereiverband Südtirol), Elisabeth Haid, Christian Peer (FS Fürstenburg) und externe Referenten
Datum: Mo 30.01. - Fr 03.02.2023
Dauer: 37,5 Stunden, 08.30 – 17.00 Uhr
Gebühr: 218,00 €

Wartung der Motorsäge

Programm: Einführung Motorsäge und Schutzausrüstung; Beratung zur Wahl des geeigneten Werkzeugs und richtigen Schärfen der Kette.
Referent*in: Othmar Telfser
Datum: Termine zur Auswahl: Mo 13.02.2023, Mo 06.03.2023
Dauer: 4 Stunden, 19 – 23 Uhr

Bodenfruchtbarkeit und Düngung im Obstbau

Programm: Basiswissen über Bodenfruchtbarkeit im Obstbau; Bedeutung einer ausgewogenen Nährstoffversorgung; Interpretation von Bodenanalysen und Düngeplanung.
Referent*in: Michael Punt
Ort: Fürstenburg Burgeis, Obstbaubetrieb Schluderns
Datum: Fr 03.02.2023
Dauer: 3 Stunden, 09.00 – 12.00 Uhr
Gebühr: 35,00 €

Termine Imker*in Grundmodul 2023
ORT: FS KORTSCH jeweils von 8.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch	04.01.2023
Donnerstag	05.01.2023
Samstag	21.01.2023
Samstag	04.02.2023
Samstag	25.02.2023
Samstag	04.03.2023

Allen unseren treuen Lesern,
den vielen Händen und
Köpfen,
die an der Verwirklichung
unseres Gemeindeblattes
beteiligt sind, den Inserenten,
den Abonnenten, besonders
unserer Gemeindeverwaltung
ein aufrichtiges "Danke",
verbunden mit den besten
Wünschen für das
bevorstehende Weihnachtsfest
und alles Beste für das



Jahr 2023.
Ihr Gemeindeblatt und
die Schreibstube



Kurs Wassergymnastik im Hallenbad Mals

Ab Mittwoch,
11.01.2023

für 10 Einheiten

Uhrzeit von 14.15 Uhr

bis 15.15 Uhr

Organisiert von der
Südtiroler Krebshilfe
Bezirk Vinschgau

Spitzenwerber sehen ihre Anzeige am liebsten im kleinen Format

INCONTRO MODA - TREFFPUNKT DER MODE

RINGELLA
NACHTMÄSCHEN ZUM TRÄUMEN

M. Blaas Gen. Verdross 42 Mals 0473-830574

PLAGG

Mals, G.I. Verdross-Str. 49
Tel. 0473 831 155

Obst, Gemüse,
Blumen, Weine

RUNGG

Alle Info auf...

Unser Team wünscht allen Frohe Festtage.

Der bunte Herbst

Mode Elvira

Gerichts-Apotheke Mals seit/dal 1825

Bachblüten-Therapie,
Allopathie, Pflanzentherapie,
Homöopathie, Galenika

Dr. Fragner-Unterperntinger Johannes
Peter-Glückh-Platz 1, Mals, T +39 0473 831130
info@apotheker-mals.com, www.apotheker-mals.com
Mo-Fr. 8.30.-12.00 15.00.10.00 / Sa 8.30.-12.30

RESTAURANT - PIZZERIA

"Lampl"

Kaspar und Monika Gerstgrasser

39024 MALS - MALLES
Dr. H. Flora Str. 4
Tel. 0473 83 10 85

Mittwoch und Donnerstag Ruhetag
Mercoledì e Giovedì giorno di riposo

EP:Peer TV, Video, HiFi, Haushaltsgeräte, PC Multimedia
Electro Peer KG des Peer Dietmar & Co

EYRS/LAAS Vinschgaustraße 31
Tel. ++39 0473 73 99 38
Fax ++39 0473 73 96 34
E-Mail: verwaltung@electropeer.it

PRAD a.St. Kreuzgasse 2/F
Tel. & Fax ++39 0473 61 60 82

MALS Bahnhofstrasse 2/c
Tel. & Fax ++39 0473 83 01 88

EP: Electronic Partner

Dr. med. dent.
Loris Zaros

Zahnarztpraxis
Mals

Implantologie &
Kieferorthopädie

Gen. Ignaz-Verdross-Str. 31/a, Mals.
Tel. 0473 300 375
info@dr-zaros.it
www.dr-zaros.it

BUCHBINDER WEIRATHER

ZEITSCHRIFTEN - TABAK

Mals Zentrum - Tel. 0473 831105

Harmonikus
Musikinstrumente & Zubehör

- Gitarren, Saiten und Zubehör immer lagernd
- Mundstücke, Öle und Blätter für Blasinstrumente
- Taschen, Gig-Bags, Koffer für alle Musikinstrumente
- MIETPARK mit zahlreichen Instrumenten
- Weitere Infos und Bilder gebrauchter Instrumente auf der Internetseite

Bitte um Terminvereinbarung!
Schleis/Mals - Tel.: 331 6278289
www.harmonikus.it

VION

Strom und Glasfaser

BÜROZEITEN
MO-FR 9.00-12.15
DO 14.00-17.00

Glurns, Kasernenstraße 1

www.vion.bz.it

Vinschgau Touristik
Das Reisebüro im Malser Wasserturm

Bahnhofstraße 36/c - Mals
Tel. 0473 616 742
info@vinschgau-touristik.com

SENIOREN MALS
Feierliches
Rorate
am 23.12.
um 18 Uhr
in der
Pfarrkirche
von Mals
Für alle
lebenden und
verstorbenen
Senioren und
Seniorinnen.



Nadia
Kosmetik

*Entspannende Momente
in der Weihnachtszeit*



Geschenkgutscheine
Traumhafte Gesichtsbildungen
Wohltuende Fußpflege mit Packung
Knisternde Ohrkerzenbehandlung

Termin nach Vereinbarung: Tel. 347 5322175

Meisterbetrieb Nadia Valentino
Dipl. Schönheitspflegerin, Masseurin, Fußpflegerin



WEIHNACHTSZEIT – GESCHENKZEIT
+ MALS SPORTWELL
+ LATSCH AQUAFORUM
+39 348 73 67 019 - Maria Gruber

APOTHEKEN

Dezember

- 03.-09. SCHLANDERS
Tel. 0473 730106
- 10.-16. SCHLANDERS II
Tel. 0473 324707
- 17.-23. MALS
Tel. 0473 83113
- 24.-30. SCHLUDERNS
Tel. 0473 615440

Jänner 2023

- 31.-06. PRAD
Tel. 0473 616144
- 07.-13. LAAS
Tel. 0473 72706
- 14.-20. SCHLANDERS
Tel. 0473 730106
- 21.-27. SCHLANDERS
Tel. 0473 730106

Jänner/Februar

- 28.-03. MALS
Tel. 0473 83113
- 04.-10. SCHLUDERNS
Tel. 0473 615440

DIENSTHABENDE ÄRZTE

Dezember

07. Dr. Camiletti Giuseppe
Tel. 379 1622609
08. Dr. Camiletti Giuseppe
Tel. 379 1622609
- 10.-11. Dr. Lendi Raffaele, Prad
Tel. 351 1244470
- 17./18. Dr. Stocker Josef, Mals
Tel. 335 6772678
24. Dr. Hofer Georg Valentin
Tel. 335 5630697
25. Dr. Hofer Christian
Tel. 339 5077933
26. Dr. Waldner Stefan
Tel. 0473 633128
- 31.12./01.01. Dr. Braglia Giovanni
Tel. 353 3741334

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe 20. Jänner 2023

Impressum
Eigentümer & Herausgeber

Marx Elfriede

39024 Mals, Spitalstrasse 2
Tel.+Fax 0473 831 535
elfriede@schreibstube.it

PEC-Adresse: MARX.ELFRIEDE@PEC.IT
<http://www.mals-aktuell.com>
<http://www.schreibstube.it>

presserechtlich Verantwortlicher:
Josef Laner, Journalist

Umbruch: die;Schreibstube

Druck: SÜDTIROL DRUCK OHG

Eingetragen im Presseregister
des Landesgerichtes:
Bozen 18.6.2013 Nr.8/2013.



Weihnachtsgeschenkidee

10 Punkte Karte für
3h Sauna und/oder
Schwimmen

Dezember 2022

Wir wünschen
allen eine
schöne
Weihnachtszeit

© Sportwell Mals / zeichenfaktor

ÖFFNUNGSZEITEN

HALLENBAD

Dienstag- Freitag: 14:00- 21:30 Uhr
Samstag- Sonntag: 14:00- 19:30 Uhr
Montag: Ruhetag

SAUNA

Dienstag- Freitag: 16:00- 22:00 Uhr
Samstag- Sonntag: 15:00- 22:00 Uhr
Montag: Ruhetag

KEGELBAHNEN

Dienstag- Donnerstag: 14:00- 21:00 Uhr
Freitag- Samstag: 16:00- 22:00 Uhr
Sonntag- Montag: Ruhetag
Außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage geöffnet.

ÖFFNUNGSZEITEN AN DEN FEIERTAGEN

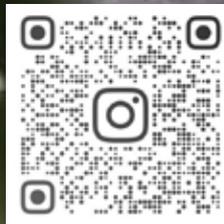
HALLENBAD

24.12.2022- geschlossen
25.12.2022- geschlossen
26.12.2022- 14:00- 19:30 Uhr
31.12.2022- 14:00- 19:30 Uhr
01.01.2023- geschlossen
02.01.2023- 14:00- 21:30 Uhr
06.01.2023- 14:00- 19:30 Uhr

SAUNA

24.12.2022- geschlossen
25.12.2022- geschlossen
26.12.2022- 15:00- 22:00 Uhr
31.12.2022- 15:00- 22:00 Uhr
01.01.2023- geschlossen
02.01.2023- 16:00- 22:00 Uhr
06.01.2023- 15:00- 22:00 Uhr

© Sportwell Mals / zeichenfaktor



●●●
Watles

Ski- & Erlebnisberg
Sci & montagna d'avventura

ERÖFFNUNG WINTERSAISON 17. DEZEMBER 2022

**Großes
Winteropening**

mit Gaudi'N Snow
& Skitest von Sport
Ziernheld

mein Berg, dein Berg, inser Berg.

Obervinschgau
Vinschgau

**venosta
nordic**

**12 Loipen 7 Langlaufgebiete
3 Länder 1 Ticket**



TIPP: Venosta Nordic Saisonskarte um 85€ für Gebiete im oberen Vinschgau, Nauders & Val Müstair



Schliniger Alm & Sesvannahütte sind auch im Winter geöffnet



NEU: Opening neuer Skiverleih Ziernheld direkt am Langlaufzentrum Schlinig

